

NIEDERWERRNER RUNDSCHAU



Amtliches Nachrichtenblatt
der Gemeinde

www.niederwerrn.de

Nr. 7

Freitag, 31. März 2023

Frohe
Esteru

wünscht Ihnen Ihre
Bettina Bärmann
1. Bürgermeisterin

• **Gemeindeverwaltung Niederwerrn**

Schweinfurter Straße 54, 97464 Niederwerrn
 Telefon 09721 49 99 0
 Telefax 09721 49 99 99
 Notfalltelefon: 0160 741 05 99
 Email: gemeinde@niederwerrn.de
 Internet: www.niederwerrn.de

• **Wichtige Kontakte**

Gemeindebibliothek Niederwerrn

Schweinfurter Straße 23, 09721 40 860
 Email: bibliothek@niederwerrn.de

Montag 13.00 – 18.00 Uhr
 Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr
 Donnerstag 13.00 – 17.00 Uhr
 Freitag 10.00 – 17.00 Uhr

Jugendtreff Niederwerrn, Zeilstraße 6, Tel. 0160 / 98974618

Dienstag, Mittwoch und
 Donnerstag von 16:00 bis 20:00 Uhr
 Freitag oder Samstag (im Wechsel)
 Sprechstundenzeiten
 Dienstag bis Donnerstag von 12:00 bis 16:00 Uhr
 Yonca Tepe: 0160 / 98974618

Jugendtreff Oberwerrn, Raiffeisenstraße 17

Montag u. Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr

Helferbörse – Nachbarschaftshilfe

Frau Demar, Tel. 0151/18815991,
engagement@niederwerrn.de

Hugo-von-Trimberg-Schule 40999
 Hugo-von-Trimberg-Halle 48374
 Evang. Kindergarten 48388
 Kath. Kindergarten 48505
 Kindergarten Oberwerrn (Im Tal 7) 09726/1812
 Kindergarten Oberwerrn (Am Falltor 2) 09726/4659990
 Kinderkrippe Niederwerrn 4998096
 Evang. Pfarramt 40062
 Kath. Pfarramt 48454
 Haus des Kindes, Schule Oberwerrn 09726/905130-10

Wern-Cafe

(Schweinfurter Str. 44)
 Montag u. Donnerstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

• **Versorgungsunternehmen:**

Wasserversorgung in Niederwerrn:

Stadtwerke Schweinfurt 09721/931-0
 Störungsdienst: Tel. 09721/931361

Wasserversorgung in Oberwerrn:

Zweckverband zur Wasserversorgung
 der Rhön-Maintal-Gruppe Tel. 09725/700-0

Strom- und Gasversorgung in Niederwerrn

Stadtwerke Schweinfurt Tel. 09721/931-0
 Störungsdienst: Tel. 09721/931361

Gasversorgung in Oberwerrn:

GASUF, Würzburg Tel. 0931/27943
 Störungsdienst: Tel. 0931/275588

Stromversorgung in Oberwerrn:

ÜLZ Lülsfeld Tel. 09382/6040
 Störungsdienst: Tel. 0180/1604604

Kanalnetz Nieder-/Oberwerrn

Abwasserzweckverband Obere Werntalgemeinden
 Verwaltung: 09721/7843-0
 Kläranlage Geldersheim: Tel. 09721/7843-0
 (Störungen 24 Std.-Bereitschaft)

Mit der Maus ins Rathaus



Ein besonderer Service für unsere Bürger

**Viele Behördengänge
jetzt auch online erledigen**

- 24-Stunden-Service
- Sichere und geschützte Datenübertragung
- Zeitersparnis
- Internetzugang reicht
- Ausföhlhilfe durch elektronischen Dialog
- Bequem und einfach
- Bequem und sicher mit Lastschrift bezahlen

www.niederwerrn.de

App aufs Amt!

Ihre Bürger-App

Über den App-Store
 oder Google Play
 herunterladen



Ein besonderer Service für unsere Bürger und Besucher

- Rathaus Service-Portal
- Gastronomie
- Wahlergebnisse
- Wasserzähler
- Hund an/abmelden
- Briefwahl beantragen
- Branchenbuch
- Ratsinformationssystem
- Kartendarstellung / Routenplaner
- Meldebescheinigung
- Aktuelles
- Mängelmelder

Hier gibts Niederwerrn aufs Handy!



Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss
 für die Niederwerrner Rundschau ist

Montag - 10.00 Uhr

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden. Berichte für die Niederwerrner Rundschau bitte per Online-Redaktionssystem übersenden. Redaktionsschlussänderungen werden bekannt gegeben.

• Notfalldienste

Rettungsdienst und Feuerwehr 112

Sozialstation

Evang. Sozialstation Schweinfurt-Land, Diakoniestation
Niederwerrn, Hainleinstr. 57, Tel. 09721/49054

Caritas Sozialstation St. Josef, 97424 Schweinfurt,
Kettelerstr. 5, Tel. 09721/78790

Diakonie Tagespflege Niederwerrn

Schweinfurter Straße 113, 97464 Niederwerrn

Telefon: 09721 47373-20

E-Mail: tp-niederwerrn@diakonie-schweinfurt.de

Frauenhaus Schweinfurt

Beratung, Schutz und Unterkunft für bedrohte und misshandelte
Frauen und ihre Kinder, Tel. 786030

Seniorenzentrum Niederwerrn

Hohmannstr. 1, 97464 Niederwerrn

Telefon: 09721 730209-0

E-Mail: seniorenzentrum-niederwerrn@awo-unterfranken.de

Internet: www.awo-unterfranken.de

AWO Tagespflege Niederwerrn

Schweinfurter Straße 106, 97464 Niederwerrn

Telefon: 09721 3875593

E-Mail: tagespflege-niederwerrn@awo-unterfranken.de

Internet: www.tagespflege-niederwerrn.de

• Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Tel.-Nr. 116 117
(24-Stunden-Dienst).

Ärztliche Bereitschaftspraxis im St.-Josef-Krankenhaus,
Ludwigstraße 1, 97421 Schweinfurt.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag - 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Mittwoch und Freitag - 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen - 09:00 Uhr bis
21:00 Uhr.

Zahnarzt

Notdienstzeiten 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr.

Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Ruf-
bereitschaft.

Samstag 01.04.2023 / Sonntag 02.04.2023

Dr. Margarita Johanni, Bahnplatz 9, 97424 Schweinfurt

Telefon 09721 / 82304

Freitag 07.04.2023 / Samstag 08.04.2023

Dr. Hendrik Bodo Heinzlmann, Keßlergasse 26, 97421
Schweinfurt

Telefon 09721 / 27087

Sonntag 09.04.2023 / Montag 10.04.2023

Julia Kupfer, Gartenstr. 41, 97493 Bergtheim

Telefon 09721 / 99431

Kinder- und Jugendarzt

Bitte immer telefonische Anmeldung beim Ärztlichen Bereit-
schaftsdienst - Tel.-Nr. 116 117 (24-Stunden-Dienst).

Kinder- und Jugendmedizinische Bereitschaftspraxis
Schweinfurt-Rhön, im Leopoldina-Krankenhaus/Kinderklinik,
Gustav-Adolf-Straße 8, 97422 Schweinfurt.

Apothekendienst Stadt

31.03. Hubertus-Apotheke, Jägersbrunnen 4

01.04. Apotheke Gartenstadt, Fritz-Soldmann-Str. 56

02.04. Bären-Apotheke, Keßlergasse 14

03.04. Rossmarkt Apotheke, Roßmarkt 1

04.04. Elisabeth-Apotheke, Berliner Platz 14

05.04. Hochfeld-Apotheke, Segnitzstraße 10

06.04. Kreuz-Apotheke, Zehntstr. 1

07.04. farma-plus Apotheke im Marktkauf, Carl-Benz-Str. 7

08.04. Apotheke im Gesundheitspark, Robert-Koch-Str. 10

09.04. Deutschhof-Apotheke, Am Deutschhof 42

10.04. Apotheke an der Eselshöhe, W.-v.-d.-Vogelweide-Str. 3

11.04. Herz-Apotheke, Hauptbahnhofstr. 4

12.04. Gold Apotheke am Bergl, Oskar-von-Miller-Str. 6

13.04. Apotheke an der Eselshöhe, W.-v.-d.-Vogelweide-Str. 3

14.04. Adler-Apotheke, Spitalstr. 32

Apothekendienst Landkreis-Nord

31.03. Hubertus-Apotheke, Arnstein, Karlstadter Str. 5

01.04. Löwen-Apotheke, Niederwerrn, Hainleinstr. 51

02.04. Schwanen-Apotheke, Schwanfeld, Webergasse 7

03.04. Rathaus-Apotheke, Euerbach, Rathausplatz 2

04.04. Apotheke Vanselow, Werneck, Schönbornstr. 19

05.04. Anker-Apotheke, Niederwerrn, Schweinfurter Str. 85

06.04. Brunnen-Apotheke, Dittelbrunn, Hauptstr. 3 a

07.04. Hubertus-Apotheke, Bergtheim, Oberpleichfelder Str. 4

08.04. St.-Burkard-Apotheke, Oerlenbach, Eltingshäuser Str. 7

09.04. Werntal-Apotheke, Werneck, Mittlerer Weg 25

10.04. Schönborn-Apotheke, Werneck, Schönbornstr. 15

11.04. Rosen-Apotheke, Poppenhausen, Hauptstr. 46

12.04. Hubertus-Apotheke, Arnstein, Karlstadter Str. 5

13.04. Löwen-Apotheke, Niederwerrn, Hainleinstr. 51

14.04. Schwanen-Apotheke, Schwanfeld, Webergasse 7

Redaktionsschlussvorverlegung

Wegen des Feiertags **Ostermontag** muss der Redaktions-
schluss für die Ausgabe **in Kalenderwoche 15** auf

Donnerstag, 06. April 2023, 10.00 Uhr

vorverlegt werden. Bitte reichen Sie spätestens bis zu
diesem Termin Ihre Texte und Anzeigen bei der Annahme-
stelle ein. Später eingehende Beiträge können leider nicht
mehr berücksichtigt werden.

Die Redaktion

Amtliche Nachrichten

Fundsache

- beige/ hellbraunes Hörgerät
- Herrenrad -Trekkingrad
- Braune Jugendbrille aus Kunststoff mit runden Gläsern
- weißes Hörgerät

Grundsteuererklärung Abgabefrist 2. Mai 2023

Bayern hatte als einziges Bundesland die Abgabefrist für die
Grundsteuererklärung um weitere 3 Monate bis zum 30. April
2023 verlängert. Die Frist endet aufgrund des Sonn- und
Feiertages mit Ablauf des 2. Mai 2023. Erfreulicherweise sind
bayernweit schon über 5 Millionen Eigentümerinnen und Eigen-
tümer von Grundstücken und Betrieben der Land- und Forst-
wirtschaft ihrer Erklärungspflicht nachgekommen. Zögern
Sie nicht und reichen auch Sie Ihre Grundsteuererklärung
fristgerecht ein. Damit können Sie weitere Maßnahmen Ihres
Finanzamtes, wie zum Beispiel Erinnerungsschreiben oder Ver-
spätungszuschläge, vermeiden.

Bürgerinnen und Bürger können in Bayern für ihre Abgabe frei
wählen: ganz einfach digital per ELSTER oder auf Papier. Falls
Sie keine Möglichkeit zur elektronischen Übermittlung haben,

dürfen nahe Angehörige oder auch Steuerberater Sie hier bei unterstützen. Diese können das eigene Benutzerkonto bei ELSTER nutzen, um Ihre Erklärung zu übermitteln.

Sollten Sie bei der Erklärung Fragen haben oder Unterstützung benötigen, nehmen Sie gerne die Hilfen der Bayerischen Steuerverwaltung und das umfangreiche Serviceangebot in Anspruch:

- Ausführliche Informationen und Erklärvideos unter www.grundsteuer.bayern.de
- Ausfüllanleitungen zu den Grundsteuererklärungsvordrucken
- Chatbot auf www.elster.de unter dem Punkt „Wie finde ich Hilfe?“
- Informations-Hotline: 089 / 30 70 00 77 (Mo.-Do.: 08:00 - 18:00 Uhr, Fr.: 08:00-16:00 Uhr)
- Kostenloser Online-Zugriff auf Daten aus dem Liegenschaftskataster über den BayernAtlas-Grundsteuer; weitere Informationen zum Angebot der Bayerischen Vermessungsverwaltung finden Sie hier.
- Hilfreiche Informationen zu den häufigsten Fehlern bei der Abgabe der Grundsteuererklärung und was gegebenenfalls zu tun ist, finden Sie hier.

Das Bundesverfassungsgericht hat 2018 die bisherige Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer für verfassungswidrig erklärt. Deshalb wurde der Bundesgesetzgeber mit einer Neuregelung der deutschlandweit geltenden Grundsteuer bis 2025 beauftragt. Die Bayerische Staatsregierung konnte auf Bundesebene durchsetzen, dass die Länder künftig diese Aufgabe übernehmen und eigene Grundsteuergesetze erlassen dürfen. Im Zuge dessen hat Bayern bei der Grundsteuer B, insbesondere auch im Sinne einer oftmals angemahnten Entbürokratisierung im Steuerrecht, ein wertunabhängiges, transparentes und nachvollziehbares Flächenmodell gewählt. Im Gegensatz zum Bundesmodell ist eine Neubewertung alle sieben Jahre daher nicht erforderlich.

Der Steuerverwaltung liegen die für die Berechnung der neuen Bemessungsgrundlage notwendigen Daten zu den Grundstücken bzw. Betrieben der Land- und Forstwirtschaft nicht, nicht vollständig oder nicht immer in aktueller Fassung vor. Beispielsweise sind „Flurstücke“ aus dem Liegenschaftskataster nicht mit der für die Grundsteuer maßgeblichen „wirtschaftlichen Einheit“ gleichzusetzen. In der Praxis kann man genau diese Abweichungen regelmäßig feststellen. Das Vorhandensein und die Aktualität aller für die Grundsteuerreform erforderlichen Daten bei den Finanzämtern auf den Feststellungszeitpunkt 1. Januar 2022 wäre ohne die Abgabe der Steuererklärungen daher nicht gewährleistet. Die Einnahmen aus der Grundsteuer verbleiben - wie bisher auch - bei den Kommunen. Ebenso entscheiden diese weiterhin über den Hebesatz. Die Kommunen finanzieren damit wichtige öffentliche Leistungen, wie beispielsweise Infrastruktur, Kinderbetreuung, Spielplätze sowie kulturelle Einrichtungen. Die Kommunen in ganz Deutschland benötigen die von der Finanzverwaltung festzusetzenden Grundsteuermessbeträge möglichst frühzeitig, um ihre ab 2025 geltenden Hebesätze für die neue Grundsteuer festlegen und die Grundsteuerbescheide versenden zu können.

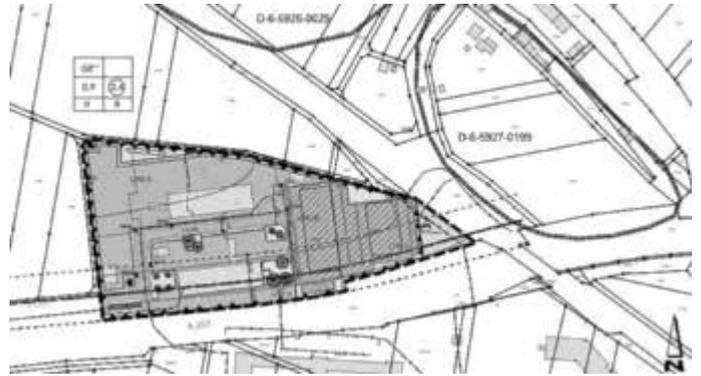
Bebauungsplan „Am Motorpool“, Gemeinde Niederwerrn

Gemeindeteil Niederwerrn

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für den Bebauungsplan „Am Motorpool“

In der Sitzung vom 28.02.2023 hat der Gemeinderat Niederwerrn die Entwurfsunterlagen des Bebauungsplans „Am Motorpool“ gebilligt.

In den Geltungsbereich werden die Grundstücke Fl.Nrn. 1354, 1354/2, 1359, 1359/2 und 1359/3 der Gemarkung Niederwerrn einbezogen. Das Gewerbegebiet liegt westlich des bestehenden Siedlungsgebiets zwischen der B303 und der Bahnlinie Schweinfurt-Meiningen, die Erschließung erfolgt über die Straße „Am Motorpool“. Die Lage ergibt sich aus der Karte.



Mit Beschluss des Gemeinderats Niederwerrn wurde die Auslegung des Bebauungsplans „Am Motorpool“ (§ 3 Abs. 2 BauGB) sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) folgender Unterlagen angeordnet.

Der Entwurf des Bebauungsplans „Am Motorpool“ in der Fassung vom 28.02.2023 sowie die zugehörigen Unterlagen

- Bebauungsplan mit integrierter Grünordnung
- Begründung zum Bebauungsplan
- Begründung zur Grünordnung
- Umweltbericht
- Schalltechnische Stellungnahme Gewerbe- und Verkehrslärm zum Bebauungsplan für ein Gewerbegebiet „Am Motorpool“, Stand 21.02.2023, Projekt-Nr. 5331-405-KCK

liegen in der Zeit vom **11.04.2023 bis 12.05.2023**

während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus der Gemeinde Niederwerrn, Schweinfurter Straße 54, 97464 Niederwerrn, Einsichtnahme öffentlich aus.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung sowie die o.g. Planunterlagen sind während der genannten Frist auch auf der Internetseite der Gemeinde Niederwerrn abrufbar:

<https://www.niederwerrn.de/gemeinde/allgemeines/bauleitplanung/index.html>

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen vorgebracht werden; nicht innerhalb der Auslegung abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Folgende umweltrelevante Informationen sind verfügbar:

Umweltbericht mit Aussagen zu den Schutzgütern Boden, Wasser, Klima und Luft, Tiere und Pflanzen, Mensch, Orts- und Landschaftsbild, Kultur- und sonstigen Sachgütern; die weiteren wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zu den Themen Geräusch- und Abgasimmissionen, Naturschutz, Boden, Eingrünungsmaßnahmen, Abfallrecht.

Die diesen Informationen zugrunde liegenden Unterlagen liegen ebenfalls aus.

Hinweis zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art.6 Abs.1 Buchstabe e (DSGVO) i.V. mit §3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Gemeinde Niederwerrn, 31.03.2023

gez.

Bärmann

1. Bürgermeisterin

Manöverübung

Vom 06.04. bis 15.04.2023 findet im Landkreis Schweinfurt eine Truppenübung der Bundeswehr statt. Um erhöhte Vorsicht bei der Jagdausübung wird gebeten.

Rathaus aktuell

Nächste geplante Sitzungen:

- 28.03. Bau- und Umweltausschusssitzung**
28.03. Gemeinderatsitzung
11.04. Bau- und Umweltausschusssitzung
18.04. Finanzausschusssitzung
25.04. Bau- und Umweltausschusssitzung
25.04. Gemeinderatsitzung

Hinweis:

Anträge müssen zwei Wochen vor der jeweiligen Sitzung in der Verwaltung eingegangen sein. Sollte dies nicht der Fall sein, können die Anträge nicht in der Sitzung behandelt werden.

Die Tagesordnungen der jeweiligen Sitzung finden Sie auf unserer Homepage im jeweiligen Kalendereintrag.

Seniorenfahrdienst



Liebe Seniorinnen und Senioren, benötigen Sie einen Fahrdienst innerhalb Niederwerrn/ Oberwerrn z. B. zum Einkaufen, Arzt, Friedhof, Sparkasse etc., dann wenden Sie sich an Frau Daniela Demar, Telefonnummer: **0151 188 15 991** oder **engagement@niederwerrn.de**

Der Bürgerbus fährt immer:

Montag, Mittwoch und Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Zur besseren Planung bitte ca. 2 Tage vorher Bescheid geben. Besten Dank für Ihr Verständnis!

Regelungen für den Besucherverkehr im Rathaus Niederwerrn

Zu den unten genannten Zeiten können Bürgerinnen und Bürger ohne vorherige Anmeldung im Rathaus vorsprechen oder auch Terminvereinbarungen vornehmen lassen:

Dienstag 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
 Donnerstag 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Für die verbleibenden Öffnungszeiten können Sie telefonisch einen Termin unter Tel. 09721 / 49 99 0 vereinbaren.

EIN PERSÖNLICHER TERMIN IM RATHAUS IST NUR MIT VORHERIGER TERMINVEREINBARUNG MÖGLICH.

Montag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
 Dienstag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Mittwoch 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
 Donnerstag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

BÜRGERINNEN UND BÜRGER MIT TERMIN, BITTEN WIR VOR ORT DIE KLINGEL ZU BENUTZEN!

Info Soziales



Ehrenamtliche HelferInnen gesucht

Sie suchen eine sinnvolle Beschäftigung für Ihre Freizeit und wollen sich sozial engagieren? Dann tun Sie dies doch im Kinderhaus der ANKER-Einrichtung für Asylbewerber, Conn-Barracks Geldersheim.

Wir suchen *ehrenamtliche HelferInnen* für die Betreuung am Nachmittag von Kindern im Alter von ca. 3-12 Jahren.

Interesse geweckt? Dann melden Sie sich gerne unter: *kinderhaus@erstaufnahme-sw.de* oder *telefonisch 09721-7158-30*

Abfallentsorgung/Müll/Umweltschutz

Öffnungszeiten Häckselplatz

Januar bis Februar

jeden Samstag
 von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

März bis November

jeden Montag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 & jeden Samstag von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Dezember

jeden Samstag
 von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Im Auftrag des Landkreises Schweinfurt nimmt die Gemeinde Niederwerrn holzartige Gartenabfälle (Baum- und Strauchabschnitt) mit einem max. Durchschnitt von 15 cm an.

Bitte diese Abfälle nicht mit Steinen, Boden, Metall und Kunststoffteilen, Wurzelstöcken, krautigen Pflanzenresten und Fallobst vermischt anliefern, da ansonsten das Material nicht mehr vom Landkreis abgenommen wird und dann vollständig auf Kosten der Gemeinde entsorgt werden muss.

Für krautige Pflanzenreste, Fallobst und Grasschnitt, sowie ab September für Laub, hält die Gemeinde Niederwerrn als freiwillige Leistung einen Bereich mit dem Namen „Grünschnitt“ vor. Der hier gelagerte Abfall wird auf Kosten der Gemeinde separat entsorgt.

Aus diesem Grund bitte holzige Gartenabfälle und Pflanzenreste, Fallobst und Grasschnitt in getrennten Behältnissen bzw. sortiert anliefern.

Folgende Verhaltensregeln sind zu befolgen:

- Ein Mindestabstand von 2 m zu anderen Personen ist einzuhalten.
- Unter der Voraussetzung, dass die Mindestabstände zwischen den einzelnen Personen eingehalten werden, kann von einer Zufahrtsbeschränkung abgesehen werden.
- Die Zufahrt erfolgt weiterhin über den Friedhof, Zeilstraße im Einbahnstraßensystem. Abfahrt über Weg in Richtung Oberwerrn und Am Wehr zurück zur Zeilstraße.
- Kunden müssen ihre Abfälle prinzipiell selbst entladen. Unsere Bauhofmitarbeiter geben lediglich den Abladeort bekannt.
- Es wird empfohlen eigene Schutzmasken aufzusetzen.
- Unsere Bauhofmitarbeiter werden die Verhaltensregeln überwachen.

Sammlung Papierabfälle, Elektroschrott und Altmetalle

- **Altmetalle,**
- **handliche Elektrokleingeräte** (z. B. Bügeleisen, Toaster, Handys, Rauchmelder, Wasserkocher und Spielekonsolen) sowie
- **Papierabfälle und Kartonagen**

können auf dem gemeindlichen **Häckselplatz, während den Öffnungszeiten** abgegeben werden.

Schulecke

Der offene Ganzttag an der Hugo-von-Trimberg- Schule

Liebe Eltern,

seit dem Schuljahr 2022/23 sind wir an der Hugo-von-Trimberg-Grund- und Mittelschule offene Ganzttagsschule. Die bestehenden Klassen im gebundenen Ganzttag laufen in den nächsten beiden Schuljahren aus. Sie möchten Ihr Kind auch weiterhin nach der Schule gut aufgehoben wissen?

Gerne nimmt sich das Team von Kolping Ihrem Kind an. Nach dem Unterricht gehen die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Betreuerinnen zum Essen. Im Anschluss haben die Kinder die Möglichkeit ihre Hausaufgaben und Lernaufgaben zu erledigen. Natürlich steht auch Freizeit (freies Spielen, Sport, kreatives Gestalten) zur Verfügung.

Das Wichtigste ist allerdings:

Der Besuch des offenen Ganztags von Montag bis Donnerstag ist selbstverständlich für Sie kostenfrei. Es entstehen lediglich Kosten für das Mittagessen.

Sie haben Fragen? Bitte informieren Sie sich bei unserer Standortleitung, Frau Halbach: Tel.: 0152-25184894

Viele Grüße

G. Niemeyer, KRin

Kommissarische Schulleitung

Wer rennt, wenn's brennt?

Dies erfuhren die 3. Klassen der Hugo-von-Trimberg-Schule am Mittwoch, dem 15.03.23, bei einem Besuch der freiwilligen Feuerwehr Niederwerrn. Dort wurden wir herzlich von den drei Feuerwehrmännern Gerd Brand, Sebastian Haupt und Kevin Enders begrüßt. Wir lernten viele Dinge kennen, die die Feuerwehrleute für ihre tägliche Arbeit brauchen wie z.B. die Ausrüstung eines Feuerwehrmannes (die Kevin extra für uns anzog und übrigens ganz schön schwer ist!), verschiedene Löschmittel (Wasser, Löschschaum und Gas), eine Axt, ein Sprungtuch und viele weitere spannende Werkzeuge und Hilfsmittel. Sebastian erklärte uns u.a. die vier wichtigen Aufgaben der Feuerwehr „Retten, Bergen, Löschen und Schützen“. So eilen sie bei Not sofort zu Hilfe, um Feuer zu löschen, Menschen und Tiere zu retten, sie auch vor Hochwasser zu schützen oder Autos zu bergen, um nur einige der vielen Tätigkeiten zu nennen.

Gerd erklärte uns, wie man einen Notruf mit den fünf W-Fragen richtig absetzt, die jeder wissen sollte:

Wo bin ich?

Wer spricht?

Was ist passiert?

Wie viele Verletzte gibt es? ... und nicht zu vergessen:

Wir legen noch nicht auf, sondern warten auf Rückfragen!

Auch in den Schlauchturm durften wir einen Blick werfen. Wir waren überrascht, wie weit man nach oben sehen konnte. Dort hingen ausgerollte Schläuche, die getrocknet wurden. Das Highlight war natürlich die Besichtigung der Löschfahrzeuge von innen.

Wer Lust hat, selbst einmal Feuerwehrfrau oder -mann zu werden, der darf im Alter von 12 Jahren bei der Jugendfeuerwehr mitmachen. Treffpunkt jeden Mittwoch um 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus. Uns Kindern hat dieser Besuch bei der Feuerwehr jedenfalls riesigen Spaß gemacht!

Danke für das tolle und lehrreiche Erlebnis!

Selina Herdel, 3b



Lehrern im Sportunterricht und fieberten dem Turniertag entgegen. Zu Beginn des Turniers begrüßte unsere Schulleiterin G. Niemeyer alle Klassen und wünschte uns einen fairen und freudigen Sporttag.

Die Schülerschaft wurde in zwei Gruppen aufgeteilt:

Gruppe A (1.+2. Klassen) und

Gruppe B (3.+4. Klassen).

Zunächst traten die Jahrgangsstufen untereinander in Punktspielen gegeneinander an. Dabei zog die Klasse 1b eindeutig als Tabellenführer der 1. Jahrgangsstufen ins Finale. Unter den 2. Jahrgangsstufen ging es dagegen ganz knapp zur Sache. Die Klasse 2a konnte sich bei Punktgleichheit in der Tabelle mit ihrem meisten Punktvorsprung in den Spielen durchsetzen. So standen sich im ersten Finale die Klassen 1b und 2a gegenüber. Um den Altersunterschied auszugleichen, bekam die jüngere Mannschaft einen Punkt Vorsprung. In einem sehr spannenden Finale gewann dann schließlich die Klasse 2a mit nur einem Punkt Unterschied. Die ganze Halle tobte. Überhaupt während des kompletten Spieltages feuerten sich die Klassen gegenseitig an und waren treue Fans mit sogar selbstgestalteten Plakaten. In der Gruppe B zeichnete sich die Klasse 3a sowie die Klasse 4c als eindeutiger Gewinner ihrer jeweiligen Jahrgangsstufe aus. Auch hier konnten wir nun ein wirklich mitreißendes Finale verfolgen, in dem trotz „Altersbonuspunkt“ die Klasse 4c mit vier Punkten Vorsprung als Sieger hervorging.

Die beiden Siegermannschaften 2a und 4c erhielten eine Urkunde sowie einen Pokal, welcher bis zum nächsten Brennballturnier das Klassenzimmer schmücken wird.

Zum Schluss bleibt festzuhalten: Neben dem Erfolg sind doch die Freude und der Zusammenhalt beim Sport das Wichtigste. Beides war an diesem Sporttag der Hugo-von-Trimberg-Grundschule spürbar gegeben!

Ein herzliches Dankeschön auch an unseren Elternbeirat, der selbstgemachten Kuchen und Getränke verkaufte.

Eva-Maria Limbach, GS-Sportbeauftragte



Bibliothek

OSTERBASTELTÜTEN



Zu Ostern gibt es wieder unsere beliebte Bastelaktion in der Bibliothek. Für kleine und große Bastelfreunde stehen 3 verschiedene Motive zur Auswahl. Diese können für je 1 Euro erworben werden.

Auf Euer Kommen freut sich das Team der Gemeindebibliothek



Erstes Brennballturnier der Hugo-von-Trimberg-Grundschule

Eine Woche nach dem Fußballturnier der Mittelschule fand das erste Brennballturnier der Grundschule am 10. März 2023 in der Turnhalle statt. Im Vorfeld trainierten unsere Grundschüler voller Eifer und mit Begeisterung mit ihren Lehrerinnen und

Interkommunale Allianz Oberes Werntal

Bio-Kartoffeln aus der Region für die Region

In Unterfranken ist eine regionale Wertschöpfungskette aufgebaut worden, die nachahmenswert für ganz Bayern sein könnte. Dabei werden Bio-Kartoffeln aus Mainfranken von den Mitarbeiter/-innen des „Antonius-Netzwerk Mensch“ in Fulda geschält und vorgegart und vom Lebensmittelgroßhandel „Wehner Groma“ aus Schweinfurt in den Verkauf gebracht. Thomas Schwab vom beteiligten Bio-Betrieb „Remlinger Rüben“ ist begeistert: „*Es ist schön zu wissen, dass unsere Kartoffeln keine weiten Wege zurücklegen müssen, das Geld in der Region bleibt und am Ende Bio-Produkte auf vielen Tellern landen. Eben eine regionale Wertschöpfungskette, von der alle profitieren.*“ Bei der Kooperation werden Ressourcen geschont, weil die Transportwege kurz sind und auch Kartoffeln verwendet werden, die aufgrund ihrer Größe oder Form im Einzelhandel nicht verkauft werden könnten. Auch soziale Aspekte wie die Inklusionsarbeit des Antonius-Netzwerkes bereichern das Konzept.

Im Vorfeld saßen dazu die Öko-Modellregionen Würzburg und Oberes Werntal, die beteiligten Betriebe und das Sachgebiet Gemeinschaftsverpflegung am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg (AELF) zusammen. Aus diesen Gesprächen ist mittlerweile ein konkretes Angebot an regionalen Bio-Produkten entstanden, die Gemeinschaftseinrichtungen nutzen können. „*Großküchen brauchen häufig vorverarbeitete Ware gerade bei Kartoffeln, Gemüse oder Salat, weil entweder die Küchengröße, die Ausstattung oder das Personal nicht vorhanden sind, um alles selbst zu machen. Da ist es schön, wenn es solche Angebote für regionale Ware gibt,*“ freut sich Christine Zehnter vom AELF. Das Sachgebiet Gemeinschaftsverpflegung unterstützt auch andere Einrichtungen und Speiseliieferant/-innen, die ihren Bio- und Regioanteil beim Essen erhöhen wollen, aktuell das Genießerverk aus Zeilitzheim sowie Genuss67 aus Euerbach. Die Kindergärten in Greßthal und Oberwerrn sind hier schon zusammen mit dem Sachgebiet mit gutem Beispiel vorangegangen.

Interessierte für regionale Bio-Lebensmittel aus Erzeugung und Verarbeitung sowie Großküchen können sich gerne bei der Öko-Modellregion melden: Anja Scheurich, oekomodellregion@oberes-werntal.org oder 09726 9067-24.



Thomas Schwab von den Remlinger Rüben arbeitet mit Lebensmittelverarbeitung und Großhandel zusammen. Bei dem Konzept, Bio-Kartoffeln in die regionalen Gemeinschaftsverpflegungen zu bringen, können auch Kartoffeln eingesetzt werden, die für den Handel eigentlich zu groß oder zu klein wären.
Foto: Selma Schwab

Online-Seminar der unterfränkischen Öko-Modellregionen



Mit der Bohne per Du! Hülsenfrüchte - gut für Mensch und Umwelt



Di., 18. April 2023, 18:00 - ca. 20:15 Uhr

Linsen, Kichererbsen, Sojabohne und Co. wachsen nur in fernen Ländern?

Weit gefehlt! Auch bei uns in Unterfranken werden sie angebaut!

In diesem Online-Seminar erfahren Sie mehr über die Bedeutung von Hülsenfrüchten in der menschlichen Ernährung und welche Vorteile dadurch für die hiesige Landwirtschaft entstehen. Außerdem erhalten Sie Einblicke in den regionalen Bio-Anbau von Hülsenfrüchten

und bekommen selbstverständlich Tipps zum Einsatz von Bohne, Linse und Co. in der eigenen Küche.

Programmablauf

- 17.45 Uhr Einwählen und Ankommen der Teilnehmenden
- 18.00 Uhr Begrüßung, Vorstellung (*Managerinnen der unterfränkischen Öko-Modellregionen*)
- 18.10 Uhr Was sind Hülsenfrüchte? (*Janina Hermann, Managerin der Öko-Modellregion stadt.land.wü*)
- 18.20 Uhr Bedeutung von Hülsenfrüchten in der Ernährung des Menschen (*Dr. Markus Keller, Forschungsinstitut für pflanzenbasierte Ernährung*)
- 19.15 Uhr Regionaler Bio-Anbau von Linsen und Kichererbsen in Unterfranken (*Benedikt Endres, Endres GbR*)
- 19.35 Uhr Kochen mit Hülsenfrüchten (*Cecilia Antoni, BeanBeat*)
- 20.00 Uhr Diskussion offener Fragen, Evaluierung und Abschluss
- 20:15 Uhr Ende des Seminars

Für Rückfragen wenden Sie sich an: Anja Scheurich, Projektmanagerin der Ökomodellregion Oberes Werntal, Tel.: 09726 9067 24, E-Mail: oekomodellregion@oberes-werntal.org



Es ist keine Anmeldung nötig. Verwenden Sie einfach folgenden Link <https://t1p.de/gazbu> oder scannen Sie den QR-Code.

Das ganze Programm finden Sie unter:

www.oekomodellregionen.bayern/oberes-werntal

Ein „Dankeschön“ an alle Aktiven für vorbildliches Bauen & Sanieren

Als Anerkennung für ihr großes Engagement und die aktive Mitgestaltung zum „Tag der Innenentwicklung“, überreichte Simone Seufert, Sprecherin der Interkommunalen Allianz Oberes Werntal und Sprecherin im Handlungsfeld Innenentwicklung, zusammen mit Christian Zeißner, Erster Bürgermeister der Gemeinde Waigolshausen, allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen eine Auszeichnung in Form einer Teilnehmer-tafel. Diese kann öffentlichkeitswirksam an die Außenfassade oder das Hoftor angebracht werden. Damit werden die guten Beispiele, die es in den zehn Mitgliedsgemeinden des Oberen Werntals bereits gibt, sichtbar. Sie zeigen, wie gutes Bauen im Bestand funktionieren kann. „Nicht nur unsere Gemeinden bleiben am Thema, sondern auch unsere Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre fränkische Heimat mit“ freut sich 1. Bgm. Simone Seufert in ihrer Rückschau auf den gut besuchten Aktionstag. Insgesamt zehn private, kommunale und gewerbliche Beispiele öffneten 2022 ihre Türen für Besucher und luden zum fachlichen Austausch ein. Diese Form des Netzwerkes ging nach der Tafelübergabe weiter.



**Kurz vor Annahmeschluss
laufen bei uns die Telefone heiß!**

Geben Sie Ihre Anzeige rechtzeitig vor Annahmeschluss auf



Die Aktiven zum „Tag der Innentwicklung“ wurden von der Interkommunalen Allianz Oberes Werntal mit einer Teilnehmertafel ausgezeichnet.

Unter der Moderation von Frank Ebner (Geldersheim) tauschten sich die erfahrenen Sanierer mit interessierten Bauwilligen im Rahmen eines Workshops aus. Es gab zahlreiche Tipps und Erfahrungswerte, die helfen, das eigene Bauprojekt anzugehen, bzw. motiviert weiterzuverfolgen. Weitere Fachvorträge und Einblicke ins BauSchauHaus folgen Mitte April und Mai 2023. Informationen zu den Terminen unter www.obereswerntal.de

Landkreis aktuell

Lohngerechtigkeit zwischen den Geschlechtern bleibt wichtiges Thema im Landkreis Schweinfurt

In Deutschland verdienen Frauen im Durchschnitt weiterhin weniger als ihre männlichen Kollegen, auch, wenn sie die gleichen Qualifikationen und Erfahrungen vorweisen können. Diese Lohnungerechtigkeit beschäftigt auch die Gleichstellungsstelle des Landratsamts Schweinfurt, deren Leiterin Ute Suckfüll regelmäßig auf das Thema aufmerksam macht. Zuletzt nutzte sie den „Equal Pay Day“ am 10. März, um bei einer Aktion in Werneck und am darauffolgenden Tag in Gerolzhofen die Lohnungleichheit zwischen den Geschlechtern zu thematisieren. Gleichstellungsbeauftragte aus den Gemeinden sowie Persönlichkeiten aus der Lokalpolitik haben rote Taschen verteilt und in Gesprächen auf die Kampagne und deren Hintergründe hingewiesen sowie die Forderungen nach Lohngerechtigkeit bekräftigt. Die rote Tasche symbolisiert ein geschlechterabhängiges Defizit im Einkommen und steht für den Tag im Jahr, bis zu dem Frauen, statistisch gesehen, umsonst arbeiten - dies war heuer der 7. März, was einem Zeitraum von 66 Tagen entspricht.



Im Bild (von links): Landrat Florian Töpfer, Kreisrätin Doris Schneider (Werneck), Kreisrätin und Marktgemeinderätin Birgit Schmitt (Werneck), die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Schweinfurt, Ute Suckfüll, die Gleichstellungsbeauftragte des Marktes Werneck, Marianne Sendner, die Schwanfelder Bürgermeisterin und Gleichstellungsbeauftragte Lisa Krein sowie Kreisrätin und frühere Wernecker Bürgermeisterin Edeltraud Baumgartl. Foto: Ute Suckfüll/Landratsamt Schweinfurt

Landrat Florian Töpfer besuchte den Informationsstand in Werneck. Töpfer bedankte sich bei den Akteurinnen und Akteuren beider Standorte für deren wichtiges Engagement. „Das Thema Gleichberechtigung hat bei uns im Landratsamt Schweinfurt seit jeher einen sehr hohen Stellenwert. Es sollte uns allen ein Anliegen sein, dass Frauen und Männer auf Augenhöhe agieren und eine bessere Bezahlung nicht von der Zugehörigkeit eines Geschlechts abhängt“, sagt Landrat Florian Töpfer.

Für das Jahr 2022 hat das Statistische Bundesamt insgesamt eine Lohnlücke von durchschnittlich 18 Prozent errechnet. Damit bleibt die Lücke im Vergleich zum Vorjahr konstant, nachdem sie seit 2017 langsam geschrumpft war.

Umweltausschuss besucht das Gemeinschaftskraftwerk Schweinfurt

Bevor es in der öffentlichen Sitzung um Themen wie Klimaschutzmanagement, die Erstellung eines digitalen Energienutzungsplans oder das Naturparkzentrum Steigerwald ging, besichtigte der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Land- und Abfallwirtschaft das Gemeinschaftskraftwerk Schweinfurt (GKS) im Schweinfurter Hafen.

Die Ausschussmitglieder mit Landrat Florian Töpfer an der Spitze sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter des Landratsamts Schweinfurt wurden von GKS-Umweltingenieurin Lisa Harth durch die weitläufige Anlage geführt. Die GKS-Gesellschaft betreibt im Hafengebiet der Stadt Schweinfurt ein Kohleheizkraftwerk und eine thermische Abfallbehandlungsanlage. Nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung wird dort Strom erzeugt, die Fernwärmeversorgung der ortsansässigen Gesellschafter sichergestellt sowie die Dienstleistung der thermischen Abfallbehandlung erbracht.



Landrat Florian Töpfer (rechts) im Austausch mit Thomas Fackelmann, Leiter der Abfallwirtschaft des Landkreises Schweinfurt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Führung erhielten unter anderem Einblicke in die Abläufe in der Müllverbrennungsanlage, in der in drei Verbrennungskesseln im Jahr 2022 rund 183.000 Tonnen Müll durchgesetzt wurden (entspricht ungefähr dem Mittel der zurückliegenden zehn Jahre). Das GKS verwertet thermisch Restmüll aus einem Einzugsgebiet mit ca. 1,3 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern.

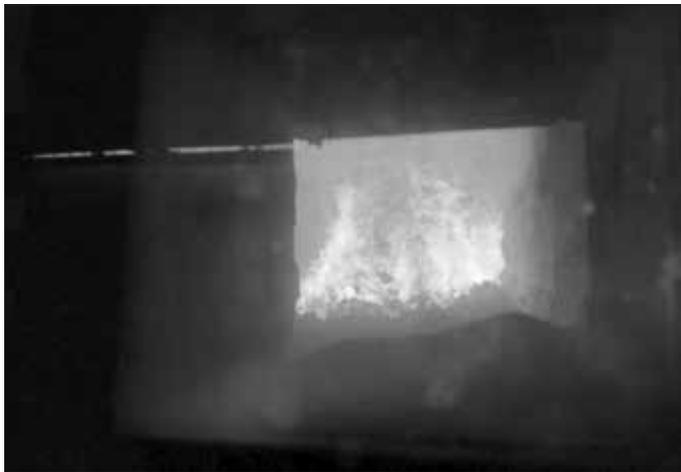
Wie Geschäftsführer Dr. Ragnar Warnecke den Ausschussmitgliedern erklärte, soll zur Energiegewinnung der Kohleanteil in der Verbrennung in den kommenden Jahren sukzessive reduziert und unter anderem durch getrockneten Klärschlamm ersetzt werden, so dass bis 2029 keine Kohle mehr verwendet werden muss. Dies geschieht ganz im Sinne der Leitlinien des GKS, unter anderem lauten diese Umweltschutz durch Grenzwert-Unterschreitung, Nachhaltigkeit durch Reststoffverwertung und Energie-Effizienz durch Kraft-Wärme-Kopplung.

Landrat Florian Töpfer zeigte sich beeindruckt von der hervorragenden Arbeit im GKS und bedankte sich bei Lisa Harth und Dr. Ragnar Warnecke für die Gastfreundschaft sowie die Transparenz und Offenheit gegenüber den Besucherinnen und Besuchern. „Die seit Jahrzehnten bestehende Partnerschaft zwischen dem Landkreis Schweinfurt und der GKS-Gesellschaft ist eine äußerst verlässliche und dafür bin ich sehr dankbar“, erklärte der Landrat.

Gesellschafter des GKS sind die Schweinfurter Großbetriebe Schaeffler, SKF, ZF, außerdem die Stadtwerke Schweinfurt sowie als Kommunen die Städte und die Landkreise Schweinfurt und Aschaffenburg sowie die Landkreise Haßberge, Main-Spessart, Miltenberg, Main-Tauber-Kreis sowie Rhön-Grabfeld.



Einer der drei Müllverbrennungskessel befand sich während des Besuchs des Umweltausschusses in Revision, was einen seltenen Einblick in einen der Öfen außer Betrieb ermöglichte.



Müllverbrennungskessel in Betrieb: Im Gemeinschaftskraftwerk Schweinfurt wurden im Jahr 2022 rund 183.000 Tonnen Müll verbrannt. Das GKS verwertet thermisch Restmüll aus einem Einzugsgebiet mit ca. 1,3 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern.

Fotos: Landratsamt Schweinfurt/Andreas Lösch

Altpapier-Bündelsammlung: Landkreis erhöht die Vergütung für Vereine um über 70 Prozent

Wegen des Anstiegs der Energie- und Treibstoffkosten hat Landrat Florian Töpfer entschieden, dass Vereine und andere Organisationen, die sich an der Altpapier-Bündelsammlung des Landkreises Schweinfurt beteiligen, eine wesentlich höhere Vergütung für ihre Tätigkeit erhalten sollen.

Seit Anfang dieses Jahres besteht die Möglichkeit, neue Verträge für die seit über 30 Jahren stattfindende Bündelsammlung abzuschließen. Damit erhöht sich die Vergütung für die Sammler um fast 72 Prozent von vormals 70 Euro pro Tonne auf 120 Euro pro Tonne (brutto).

„Die Altpapiersammlung durch Vereine ist ein wichtiger Bestandteil unseres Abfallwirtschaftskonzepts. Mit dem erhöhten Vergütungssatz haben wir eine Möglichkeit geschaffen, die gestiegenen Energiekosten abzufedern und die Sammlungen für die Beteiligten weiterhin planbar und attraktiv zu gestalten“, erklärt Landrat Florian Töpfer.

Durch ihre Beteiligung an der Bündelsammlung leisten Vereine und andere Organisationen einen wichtigen Beitrag zur haushaltsnahen Sammlung von Altpapier. Um in den Genuss der erhöhten Sammelvergütung zu kommen, ist der Abschluss einer neuen Vereinbarung mit dem Landkreis Schweinfurt erforderlich. Weitere Fragen hierzu beantwortet Ulrike Brand, Telefon 09721/55-595, vom Sachgebiet Abfallwirtschaft.

Notfallvorsorge: Katastrophenschutzbehörde informiert

Derzeit kann niemand vorhersagen, ob es angesichts des anhaltenden Kriegs in der Ukraine in den kommenden Wintermonaten zu Engpässen etwa bei Strom oder Gas kommen wird. Feststeht: Die Versorgungssicherheit im Landkreis Schweinfurt ist zum aktuellen Zeitpunkt gewährleistet. Damit Bürgerinnen und Bürger im Notfall vorbereitet sind, informiert das Landratsamt Schweinfurt an dieser Stelle, worauf es in Notsituationen generell ankommt.

Das Landratsamt Schweinfurt in seiner Funktion als Katastrophenschutzbehörde steht angesichts einer ungewissen Entwicklung im Winter im steten Austausch mit den 29 Landkreis-Gemeinden. Bereits im August wurden die Ersten Bürgermeisterinnen und Bürgermeister von Landrat Florian Töpfer dafür sensibilisiert, für mögliche Problemlagen im Winter erste Vorbereitungen zu treffen und diese dem Landratsamt zu melden.

Seit Ende September sind Einheiten aus dem Landratsamt unter dem Namen „Koordinierungsgruppe Energieversorgung“ dabei, ihre Arbeit gebündelt fortzuführen. Ebenso hat unter anderem ein Austausch mit den für den Landkreis Schweinfurt zuständigen Energieversorgern stattgefunden. Weiterhin kann die Führungsgruppe Katastrophenschutz jederzeit ihre Arbeit aufnehmen, sollte dies erforderlich werden. Hierbei besteht die Möglichkeit neben weiteren Einheiten aus dem Landratsamt Schweinfurt sowie dem Katastrophenschutz auch externe Kräfte von Hilfsorganisationen, Energieversorgern oder anderen Fachstellen (Polizei, ...) mit einzubinden.

Wichtiges zur Notfallvorsorge und zur eigenen Vorbereitung, wie beispielsweise eine Vorratsliste, Checklisten für den Ernstfall oder Hinweise zu Warn-Apps, erhalten Bürgerinnen und Bürger auf den Webseiten des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) unter der Rubrik „Warnung & Vorsorge“. Hilfreiche Antworten auf häufig gestellte Fragen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine finden sich ebenfalls dort unter der Rubrik „Das BBK - Zivilschutz“.

Gefahrensituation: Allgemeine Informationen In erster Linie sind die jeweiligen Landkreis-Gemeinden für Bürgerinnen und Bürger Ansprechpartner in einer Gefahrensituation.

Das Landratsamt Schweinfurt wird in dringenden Fällen für größere Ereignisse die Warnapp NINA nutzen. Die App warnt deutschlandweit vor Gefahren und ist kostenlos. Sie kann über den jeweiligen App-Store auf dem Smartphone heruntergeladen werden.

Aktuelle Informationen bei einer Gefahrenlage im Landkreis erhalten Bürgerinnen und Bürger auch über Social Media und über die Website des Landratsamts. Um die neuesten Informationen in jedem Fall zu erhalten, empfiehlt es sich, den Facebook-Kanal bereits jetzt mit „Gefällt-mir“ zu markieren:

Facebook-Kanal: www.facebook.com/LandratsamtSchweinfurt
Website: www.landkreis-schweinfurt.de

Bei einer besonderen Gefahrenlage erfolgen Durchsagen im Rundfunk. Das Programm wird für spezielle Hinweise unterbrochen.

Einsatzkräfte vor Ort informieren gegebenenfalls zusätzlich die Bevölkerung in den betroffenen Gebieten. Achten Sie auf Personal und Fahrzeuge von Polizei, Feuerwehr und Hilfsorganisationen sowie auf Lautsprecherdurchsagen. Zusätzlich kann die Bevölkerung über öffentliche Sirenen im Landkreisgebiet auf Gefahren hingewiesen werden.

Sie hören über eine Minute lang einen an- und abschwellenden Heulton. Nutzen Sie anschließend die genannten Informationsmedien und folgen Sie den Anweisungen der Einsatzkräfte. Geben Sie die Informationen auch weiter an Nachbarn, die unter Umständen der deutschen Sprache nicht mächtig sind.

Sollte das Telefonnetz durch einen Stromausfall gestört sein, werden üblicherweise die Feuerwehrgerätehäuser besetzt, sodass sich Bürgerinnen und Bürger dann dorthin wenden können.

Verhalten im Notfall Sofern eine Gefahrensituation eintritt, bitte informieren Sie Nachbarinnen und Nachbarn und unterstützen Sie hilfsbedürftige Personen. Begeben Sie sich dabei nicht selbst in Gefahr. Wird medizinische Hilfe benötigt, wählen Sie die Notrufnummer 112.

Folgen Sie den Aufforderungen der Einsatzkräfte und bringen Sie sich, wenn nötig, in Sicherheit. Gefahrenlagen können sich schnell ändern.

Holen Sie sich fortlaufend über die zuvor genannten Quellen, wie Apps, dem Internet und dem Rundfunk Informationen ein.

Wichtige Notrufnummern im Überblick

- Feuerwehr und Rettungsdienst 112
- Polizei 110
- Ärztlicher Notdienst 116 117
- Giftnotrufzentrale 089-19240

Im Falle eines besonderen Ereignisses wird ein Bürgertelefon eingerichtet, soweit die Telefonverbindung noch möglich ist. Dies wird rechtzeitig über die genannten Medien kommuniziert. Hier können dann individuelle Fragen gestellt werden.

Höchste Auszeichnung des Landkreises an drei Persönlichkeiten verliehen

Der Landkreis Schweinfurt hat mit Silvia Kirchhof (Gerolzhofen), Erich Rößner (Sulzheim-Alitzheim) und Peter Vollert (Üchtelhausen) drei neue Inhaber der Ehrenurkunde des Landkreises. Die Auszeichnung auf Lebenszeit verlieh Landrat Florian Töpfer bei einem Festakt im Steigerwald-Zentrum in Handthal im Rahmen des jährlich stattfindenden Kreisehrenabends.

An die drei neuen sowie die rund 60 der Einladung gefolgt weiteren Ehrenurkundeninhaberinnen und -inhaber gerichtet, sagte Landrat Florian Töpfer: „Unser Landkreis ist Ihnen zu Dank verpflichtet. Abende der Begegnung mit Ihnen geben Inspiration und Zuversicht, denn Sie alle leisten Vorbildliches für unsere Gesellschaft.“ Er lobte das herausragende Engagement „für unseren Landkreis, für seine Menschen, für seine Landschaft“ und erklärte: „Sie sind im besten Sinne prägend für unseren Landkreis.“

Silvia Kirchhof erhält die Ehrenurkunde des Landkreises Schweinfurt für ihr inspirierendes und kreatives Engagement um die Kultur im Landkreis. Bereits in der Familie kam sie mit Kunst und Kultur in Berührung. Der frühe Wunsch, sich später beruflich der Schauspielerei zu widmen, blieb für Kirchhof prägend. Ihr künstlerisches Profil hat sie unter anderem in den Bereichen Gesang, Schauspiel und Regie mit zahlreichen Lehrerinnen und Lehrern entwickelt. Im Bereich Clownerie spezialisierte sie sich als Klinikclown. 2007 war sie Mitbegründerin des Vereins „Klinikclowns Lachtränen Würzburg e.V.“. Dort ist sie als Klinikclown „Machnix“ seit vielen Jahren in Kinderkliniken, Senioren- und Behinderteneinrichtungen aktiv. 2011 gründete sie das Amateurtheater „Kleines Stadttheater Gerolzhofen“. Unter ihrer künstlerischen Leitung prägen seitdem Großprojekte, Veranstaltungsreihen und kleinere Inszenierungen das Theaterleben in der Region und darüber hinaus. Inszenierungen auf der Basis historischer und regionaler Ereignisse. So wurde „Fräulein Schmitt und der Aufstand der Frauen“ als Freilichttheater im Jahr 2015 in Gerolzhofen uraufgeführt. Kirchhofs künstlerisches Schaffen ist vielfältig und brachte ihr überregionale Anerkennung und Bekanntheit. Mit ihrem Ehemann Achim Hofmann tritt sie als Duo „Café Sehnsucht“ seit Jahren gemeinsam auf. 2022 führte sie Regie beim Freilichtstück „Robin Hood - eine Legende“ für den Verein „Fränkische Passionsspiele Sömmersdorf“. Silvia Kirchhof wurde durch ihr Wirken zu einer wichtigen Kulturbotschafterin nicht nur für Gerolzhofen, sondern für den gesamten Landkreis Schweinfurt - und darüber hinaus.

Erich Rößner wurde die Ehrenurkunde des Landkreises Schweinfurt aufgrund seines langjährigen Engagements für den Naturschutz und den Erhalt der Artenvielfalt im Landkreis Schweinfurt verliehen. Als Ältester von drei Brüdern 1954 in Sulzheim-Alitzheim geboren, wuchs er auf dem elterlichen, landwirtschaftlichen Betrieb in Alitzheim auf und verstand sich stets als naturverbundener Mensch. Der Naturschutz rückte bereits früh in seinen Fokus, er wollte sich dem für ihn bereits in jungen Jahren deutlich erkennbaren und sich stetig fortsetzenden „Raubbau an der Natur“ entgegenstellen. Nach der Schulausbildung studierte er Landespflege in Freising-Weihenstephan. Dort lernte er im Rahmen eines Praktikums Dr. Georg Sperber vom Bayerischen Staatsforst kennen, der nach den Grundsätzen naturnaher Waldwirtschaft arbeitete. Mit ihm hatte Rößner das richtige Vorbild für seine spätere Arbeit als Diplom-Ingenieur für Landespflege und leidenschaftlicher Naturschützer. Seine langjährige Tätigkeit in der Vorstandschaft der Kreisgruppe des Bund Naturschutz Schweinfurt und in der Ortsgruppe Gerolzhofen zeichnen ihn besonders aus. Seit 1986 ist er als Naturschutzwächter des Landkreises Schweinfurt tätig. In dieser Funktion ist er in den ihm zugewiesenen Schutzgebieten präsent und achtet darauf, dass Bürgerinnen und Bürger die Regelungen der jeweiligen Schutzgebietsverordnung einhalten. Sein Wirken ist stets geprägt durch Fachwissen, Augenmaß und vor allem den Blick für das Machbare. Mit der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Schweinfurt pflegt er eine gute, freundliche und konstruktive Zusammenarbeit. Er führt interessierte Gruppen durch die örtlichen Naturschutzgebiete „Sulzheimer Gips-hügel“, „Riedholz und Grettstädter Wiesen“ sowie das Vogel-schutzgebiet „Alter und Neuer See“. Sein Wissen über Baum-schnitt und Pflanzenbestimmung gibt er in Kursen in Zu-sammenarbeit mit der VHS, Gartenbauvereinen oder dem Bund Naturschutz weiter. Zudem organisiert er Ferienspaß-Aktionen in seiner Heimatgemeinde Sulzheim.

Peter Vollert hat die Ehrenurkunde des Landkreises Schweinfurt aufgrund seines herausragenden und langjährigen Engagements für Kunst und Kultur in der Stadt und im Landkreis Schweinfurt erhalten. Geboren 1940 in Üchtelhausen und dort aufgewachsen, begann er nach dem Ende der Schulzeit eine Lehre als Bildhauer. Er lernte von bekannten Meistern wie August Storr und Karl Rissler in Freiburg und kam 1959 schließlich zurück in die Heimat und arbeitete bei Heinrich Söllner in Schweinfurt. Mit 26 Jahren hat er 1966 erfolgreich die Meisterprüfung abgelegt. Als Steinmetzmeister machte er sich 1972 selbständig und war als freischaffender Bildhauer 1974 Gründungsmitglied der Gruppe „Schweinfurter Künstler“. Als Kulturschaffender trägt er bis heute maßgeblich zum Erscheinungsbild seiner Heimatgemeinde Üchtelhausen sowie auch des ganzen Landkreises, der Stadt Schweinfurt und darüber hinaus bei. Zu seinen bekannten Werken zählt der „Heilige Bruno“ in Niederwerrn, der „Röthleiner Bär“, das „Gäßbockbrunnla“ in Üchtelhausen, aber auch der Altar mit Tabernakel in der Üchtelhäuser Kirche und die bekannten Schweine im „Schweinfurter Zürich“. Für seine Bildhauerkunst ist er auch vom Bezirk Unterfranken im Wettbewerb „Gestaltung von Bildstöcken nach alter Tradition“ ausgezeichnet worden. Durch sein langjähriges Wirken ab 1966 im Gemeinderat Üchtelhausen hat er seine Heimatgemeinde mitgeprägt. Seit September 2018 ist er Ehrenbürger der Gemeinde Üchtelhausen. Er ist bis heute als Bildhauer aktiv und arbeitet an verschiedenen Projekten.

Info zum Kreisehrenabend und zur Ehrenurkunde des Landkreises:

Die Auszeichnung gilt als eine Art Ehrenbürgerschaft des Landkreises Schweinfurt. Als Zeichen ehrender und dankbarer Anerkennung erhalten Personen, die sich um den Landkreis Schweinfurt besonders verdient gemacht haben, die Ehrenurkunde des Landkreises Schweinfurt. Die Vorsitzenden der Fraktionen des Kreistags des Landkreises Schweinfurt unterbreiten dem Landrat die Vorschläge für die Verleihung. Der Kreistag beschließt, wem die Ehrenurkunde verliehen wird.

Als besonderer Verdienst zählt auch eine mindestens 18-jährige Mitgliedschaft im Kreistag des Landkreises Schweinfurt sowie eine mindestens achtzehnjährige Tätigkeit als erste Bürgermeisterin beziehungsweise erster Bürgermeister einer kreisangehörigen Stadt, eines kreisangehörigen

Marktes oder einer kreisangehörigen Gemeinde des Landkreises Schweinfurt.

Die Aushändigung erfolgt durch den Landrat im Rahmen des Kreisehrenabends. Die Verleihung findet jährlich statt. Die Zahl der lebenden Inhaber der Ehrenurkunde des Landkreises soll 100 nicht übersteigen. Nach Verleihung der Ehrenurkunde des Landkreises Schweinfurt werden die Ausgezeichneten auf Lebenszeit zum Kreisehrenabend eingeladen.



Landrat Florian Töpfer mit der neuen Ehrenurkundeninhaberin Silvia Kirchhof (Gerolzhofen) Foto: Landratsamt Schweinfurt/Andreas Lösch



Landrat Florian Töpfer mit dem neuen Ehrenurkundeninhaber Erich Rößner (Sulzheim-Alitzheim) Foto: Landratsamt Schweinfurt/Andreas Lösch



Landrat Florian Töpfer mit dem neuen Ehrenurkundeninhaber Peter Vollert (Üchtelhausen) Foto: Landratsamt Schweinfurt/Andreas Lösch



Stellvertretende Landrätin Bettina Bärmann, Landrat Florian Töpfer, die Geehrten Peter Vollert, Silvia Kirchhof und Erich Rößner sowie stellvertretender Landrat Thomas Vizl und stellvertretende Landrätin Christine Bender.

Foto: Landratsamt Schweinfurt/Andreas Lösch

Gleichberechtigung zwischen Frau und Mann in der Arbeitswelt

„Über Geld spricht man nicht.“ - Dieser Satz wird vielen bekannt vorkommen. In der Regel ist es unüblich, über Gehälter und Löhne zu sprechen. Bestehende Lohnunterschiede zwischen Männern und Frauen werden dadurch seltener zum Gesprächsthema.

Am 10. März fand im Rahmen des Weltfrauentags ein Impuls Vortrag statt, der die Ursachen der Lohnunterschiede zwischen Frau und Mann näher beleuchtete. Anschließend diskutierten Gäste aus der Arbeitswelt unter anderem über Erfahrungen bei Gehaltsverhandlungen, ungleiche Bezahlung und Chancen für Frauen. Das Fazit: Ein informativer Abend mit Zeit für Begegnungen und Gespräche.

„Gleichstellung ist kein Naturgesetz. Wir müssen uns gemeinsam dafür einsetzen. Männer und Frauen“ - mit diesem Zitat von Franziska Giffey hat die Referentin Francesca Heilmann ihren Impulsvortrag gestartet.

Sie war auf Einladung der Gleichstellungsstelle des Landkreises Schweinfurt nach Gerolzhofen gekommen. Ihr Blick auf die aktuelle Situation in der Arbeitswelt, den geschlechtsspezifischen Lohnunterschied und auf den Vergleich Deutschlands zu den anderen europäischen Ländern hat sehr deutlich gemacht, wo Arbeitswelt und Gesellschaft stehen und wie lange der Weg noch sein wird, bis Frauen und Männern gleichgestellt sein werden.

Dies war auch der rote Faden, der sich durch die anschließende Diskussionsrunde gezogen hat, moderiert von Ute Suckfüll, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Schweinfurt und Ingrid Feil, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Gerolzhofen mit drei Fachfrauen aus dem Personalbereich.

Mit Verena Erhard, Personalrecruiting in einem mittelständischen Unternehmen, Ute Schönbach, Personalentwicklerin im Landratsamt Schweinfurt und Sabine Wolf, Geschäftsführerin eines Familienunternehmens, haben die Frauen in der Runde ihre Erfahrungen mit den Gästen geteilt und diskutiert.

Gehaltsverhandlungen werden von Frauen verhaltener geführt, Teilzeit ist überwiegend weiblich, die Vereinbarkeit Beruf und Familie muss hauptsächlich noch von Frauen organisiert werden, Berufseinstieg in unbefristete Verträge ist trotz der Arbeitsmarktsituation noch schwierig, mit der frauen- und männertypischen Berufswahl sind häufig noch Unterschiede im Verdienst und in den Karriereverläufen verknüpft, Führungspositionen sind nur von rund 29 % von Frauen besetzt.

In der zum Teil offenen und auch mal kontrovers geführten Diskussion wurde deutlich, dass sich zwar ein Wandel in der Gesellschaft und Arbeitswelt vollzieht, doch noch an vielen Schrauben gedreht werden muss, zum Beispiel beginnend bei gesetzlichen Regelungen, bei der Förderung von Rahmenbedingungen im kommunalen Bereich, bei der Flexibilisierung der Arbeitszeit und des Arbeitsortes.

In jedem Fall hat der Abend gezeigt, dass Männer und Frauen miteinander kommunizieren, dass sie ihre Forderungen artikulieren und dass sie gemeinsam nach Lösungen suchen müssen. Dazu war im Anschluss an Vortrag und Diskussion ausreichend Zeit mit den Akteurinnen und anwesenden Kommunalpolitikern und Kommunalpolitikerinnen ins Gespräch zu kommen. Diese Kooperationsveranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Schweinfurt, der Stadt Gerolzhofen und der Volkshochschule Gerolzhofen hat bereits eine schon fast zwanzigjährige Tradition und greift Themen auf, die den Fokus auf die Defizite, die Benachteiligungen in der Gesellschaft, im Beruf, in der Familie von Frauen richten.



Im Bild von links: Sabine Wolf, Verena Erhard, Ute Schönbach, Ingrid Feil, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Gerolzhofen, Ute Suckfüll, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Schweinfurt, Cornelia Kröber, Leitung der Volkshochschule Gerolzhofen, Thomas Vizl, stellv. Landrat des Landkreises Schweinfurt, Referentin Francesca Heilmann, Christine Bender, stellv. Landrätin des Landkreises Schweinfurt, Erich Servatius, stellv. Bürgermeister der Stadt Gerolzhofen.

Gartensaison: Den Boden verbessern mit der Kompostaktion des Landkreises Schweinfurt

Wenn der Winter sich verabschiedet und die bunten Frühlingsblüher hervorkommen, beginnt die Vorbereitung der neuen Gartensaison. Bevor es losgehen kann mit Säen und Bepflanzen, ist es sehr wichtig, den Boden in den Beeten gut vorzubereiten.

Hervorragend geeignet sowohl zur Bodenverbesserung als auch zur Langzeitdüngung ist Kompost. Wenn der im eigenen Garten hergestellte Kompost nicht ausreicht, kann auf den vom Landkreis Schweinfurt erzeugten gütegesicherten „Qualitätskompost Schweinfurter Land“ zurückgegriffen werden.

Diesen bietet der Landkreis Schweinfurt zu Beginn der Gartensaison vom 24. März bis 1. April 2023 an seinen beiden Kompostanlagen zu folgenden Konditionen an:

- PKW-Ladung (bis 160 Liter) 1,00 €
- PKW-Hänger (bis 750 kg): 5,00 €

Der Kompost ist erhältlich auf beiden Anlagen des Landkreises: Der Wertstoffhof am Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle (Tel. 09721 / 388 544-0) ist geöffnet von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr, am Donnerstag (März bis Oktober) sogar bis 18 Uhr, und jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr.

An der Kompostanlage Gerolzhofen (Tel. 09721 / 388 544-56) sind die Mitarbeitenden jeweils am Montag von 13 bis 16 Uhr, am Freitag von 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr und am Samstag, 1. April, von 8 bis 12 Uhr für Sie da.

Faltblätter mit Informationen zur Kompostanwendung gibt es an den beiden Anlagen, bei vielen Gemeinden und auch bei der Abfallberatung im Landratsamt (Infos unter Telefon 09721 / 55-546). Ergänzend werden an beiden Anlagen Mutterboden und Rindenmulch (jeweils lose) angeboten. Am Wertstoffhof Rothmühle gibt es außerdem „Unterfränkische Premium-Erden“ (in Säcken) zu kaufen.

Übrigens: Für Landwirte gibt es ganzjährig Vorbestellmöglichkeiten und Großmengenrabatt. Bitte melden Sie sich hierzu bei Herrn Schmitt, Telefon 09721 / 388 544-53.

Die Abfallberatung aus dem Landratsamt wünscht viel Freude und Erfolg im Gartenjahr 2023.

Müllabfuhr verschiebt sich wegen Ostern

Die Abfallwirtschaft macht darauf aufmerksam, dass es im Hinblick auf die bevorstehenden Osterfeiertage im kompletten Landkreisgebiet ab Samstag, 1. April 2023, zu Verschiebungen im Abfuhrplan kommt.

Vor den Osterfeiertagen wird die Abholung jeweils einen Tag vorgezogen. Nach den Osterfeiertagen wird die Abholung jeweils einen Tag nach hinten verschoben. Diese Änderungen betreffen alle Tonnen.

Im Abfallkalender für das Jahr 2023, in der Abfall-App und in den Erinnerungen per E-Mail sind diese Verschiebungen bereits berücksichtigt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abfallwirtschaft stehen bei Rückfragen zu den Terminverschiebungen unter der Telefonnummer 09721-55-554 gerne zur Verfügung.

Zulassungsstelle im Landratsamt:

Kurzzeitig längere Wartezeiten einplanen

Das Landratsamt Schweinfurt weist darauf hin, dass es im Bereich der Zulassungsstelle derzeit zu längeren Wartezeiten kommen kann. Bürgerinnen und Bürger werden darum gebeten, für Ihr Anliegen eine Vorlaufzeit von circa drei Wochen einzuplanen. Die Wartezeit kann je nach Anliegen variieren.

Grund hierfür ist einerseits die allgemein hohe Terminanfrage im Frühjahr. Insbesondere Saisonkennzeichen werden in dieser Zeit vermehrt angefragt. Auch kommt es derzeit zu einer erhöhten Anzahl an Terminanfragen von Bürgerinnen und Bürgern aus Stadt und Landkreis Schweinfurt. Krankheitsbedingte Personalausfälle führen nun dazu, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Zulassungsbehörde diese erhöhte Terminnachfrage nicht wie gewohnt innerhalb kürzester Zeit bearbeiten können. Sobald zusätzliche Termine zur Verfügung stehen, werden diese über das Online-Buchungsportal freigeschaltet. Die Freischaltung erfolgt i. d. R. morgens gegen 7.30 Uhr. Sofern Bürgerinnen und Bürger, aufgrund der längeren Wartezeiten, erst zu einem späteren Zeitpunkt einen Termin bekommen haben, lohnt es sich, immer wieder einmal in das Buchungssystem zu schauen, ob evtl. frühere Termine frei geworden sind. Sofern Sie einen Termin umgebucht haben, denken Sie bitte daran, den vorherigen Termin zu stornieren, sodass für eine andere Person ein freier Termin erscheint. Bitte beachten Sie, dass eine telefonische Kontaktaufnahme direkt mit der Zulassungsstelle oder dem allgemeinen Bürgerservice nicht dazu führt, dass Sie schneller einen Termin erhalten. Das erhöhte Telefonaufkommen verzögert derzeit die Bearbeitung der Vorgänge insgesamt. Wir bitten daher darum, nur bei dringenden Rückfragen die Hotline zu nutzen. Die Zulassungsstelle ist bestrebt, möglichst schnell wieder zum Normalbetrieb und zur gewohnten kurzfristigen Terminbuchung zurückzukommen.

Grundsätzliche Informationen zur Terminvereinbarung und zum Bereich der Zulassungsstelle finden Bürgerinnen und Bürger online unter www.landkreis-schweinfurt.de/zulassung. Dort befindet sich auch das Online-Buchungsportal.

Angehende Medizinerinnen und Mediziner begeistern sich für die Region

Acht junge, angehende Medizinerinnen und Mediziner sammelten diese Tage Praxiserfahrung in der Region und absolvierten ihr hausärztliches Blockpraktikum bei Ärztinnen und Ärzten in Stadt und Landkreis Schweinfurt.

Zwei Wochen lange erhielten sie Einblicke in den Arbeitsalltag hiesiger Lehrarztpraxen und konnten von erfahrenen Medizinerinnen und Mediziner lernen. Die teilnehmenden Medizinstudentinnen und -studenten arbeiten dabei mit etablierten Hausärztinnen und Hausärzten aus Stadt und Landkreis Schweinfurt zusammen, hören fachliche Vorträge und erhalten Einblicke in die Kliniken und Praxen der Region. Außerdem erleben sie gemeinsame Freizeitaktivitäten und besuchen Workshops.

„Für die mittel- und langfristige Sicherung der hausärztlichen Versorgung in unserer Region ist es von großer Bedeutung, dass wir Nachwuchs im Medizinbereich gewinnen

und für den ländlichen Raum begeistern können“, sagt Landrat Florian Töpfer. „Mit dem Schweinfurter Praktikum Plus haben wir eine effektive Plattform geschaffen, über die angehende Medizinerinnen und Mediziner mit unseren Hausärztinnen und Hausärzten in den fachlichen Austausch gehen können. Ebenso ist der unkomplizierte Kontakt zu Politikerinnen und Politikern vor Ort gegeben.“

Die persönliche Begegnung mit den Nachwuchsmedizinerinnen und -medizinern ist den Verantwortlichen der Lokalpolitik ein wichtiges Anliegen, weshalb Landrat Florian Töpfer zusammen mit Niederwerrns Bürgermeisterin Bettina Bärmann zum Auftakt der Reihe ins Rathaus in Niederwerrn einlud, wo die Studierenden willkommen geheißen und auf ihr zweiwöchiges Programm eingestimmt wurden.

Fachlich betreut und begleitet werden die angehenden Medizinerinnen und Mediziner von Anja Lehmeier, Geschäftsstellenleiterin der Gesundheitsregion, gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Landärzte.

Dr. Jürgen Schott und Dr. Astrid Schott vom gleichnamigen Hausarztzentrum mit Praxen in Grafenrheinfeld, Bergheinfeld, Röthlein, Schwebheim und Niederwerrn, vertraten die Arbeitsgruppe Landärzte und begrüßten die Studierenden ebenfalls. Das Mediziner-Ehepaar setzt sich mit der Arbeitsgruppe Landärzte intensiv für die Nachwuchsgewinnung im ländlichen Raum ein.

Info: Das „Schweinfurter Praktikum Plus - Hausarzt im Grünen“ ist eine regelmäßig stattfindende, zweiwöchige Veranstaltungsreihe, die von der Gesundheitsregion Stadt und Landkreis Schweinfurt zusammen mit der Arbeitsgruppe Landärzte angeboten wird. Heuer fand sie im Zeitraum 13. bis 24. März bereits zum dritten Mal statt. Sie dient der Nachwuchsgewinnung im medizinischen, insbesondere hausärztlichen Bereich.



Im Bild: Sieben Medizinstudentinnen und ein Medizinstudent kamen für die Reihe „Schweinfurter Praktikum Plus - Hausarzt im Grünen“ in die Region, empfangen und begrüßt wurden sie von Landrat Florian Töpfer und Bürgermeisterin Bettina Bärmann (von links) im Rathaus in Niederwerrn. Ebenfalls vor Ort waren als Vertreter der Arbeitsgruppe Landärzte (von rechts) Dr. Astrid Schott und Dr. Jürgen Schott sowie für die Gesundheitsregion Anja Lehmeier. Foto: Landratsamt Schweinfurt/Lösch

Bürgersprechstunde im April 2023

Die nächste Bürgersprechstunde von Landrat Florian Töpfer findet am Donnerstag, 27. April 2023, von 10 bis 12 Uhr in seinem Dienstzimmer im 3. Stock im Landratsamt Schweinfurt, Schrammstraße 1, 97421 Schweinfurt, statt.

Um den Ablauf der Sprechstunde besser koordinieren zu können, ist eine Anmeldung bis spätestens 18. April 2023 erforderlich. Dabei sollte das zu besprechende Thema kurz angegeben werden. Die Anmeldung ist möglich über das Vorzimmer des Landrats unter der Telefonnummer 09721/55-601 oder ab sofort auch online unter <https://landkreis-schweinfurt.de/termin-buergersprechstunde>.

Die darauffolgende Bürgersprechstunde findet voraussichtlich am Donnerstag, 25. Mai 2023, von 10 bis 12 Uhr statt.

Weitere Informationen zur Bürgersprechstunde finden Bürgerinnen und Bürger unter www.landkreis-schweinfurt.de/buergersprechstunde

Klimaschutz

pro Klima Klimatipp des Monats

Unser Beitrag zum Klimaschutz im Alltag

An dieser Stelle bekommen Sie von mir 1x im Monat einen Klimatipp, den Sie ganz einfach und unverbindlich in Ihrem Alltag umsetzen können. Auch vermeintlich kleine Veränderungen können einen großen Unterschied machen, wenn wir sie gemeinsam angehen!

Klimatipp des Monats April:

Tauschrausch statt Kaufrausch

Der Kleiderschrank ist voller als voll und gefühlt hat man trotzdem nichts zum Anziehen? Klimabewusste Alternativen zum Neukauf sind Second-Hand Läden und Flohmärkte. Oder Sie tauschen Kleidungsstücke die Sie nicht mehr tragen gegen „neue“ ein. Wie das geht? Bei einer Kleidertauschparty! Entweder schaut man nach einer Kleidertausch-Veranstaltung in seiner Nähe oder man organisiert einfach selbst einen Tausch-Treff z.B. mit Freunden. So findet man neue Lieblingsstücke ganz ohne Geld auszugeben und spart ganz nebenbei doch CO₂-Emissionen. Denn 3 kg neue Kleidung setzen bei ihrer Produktion bis zu 90 kg CO₂ frei.

Alle bisherigen Klimatipps, sowie weitere interessante Infos zum Thema Klimaschutz, finden Sie auch auf der gemeinsamen Projekthomepage der Gemeinden Dittelbrunn und Niederwerrn www.proklima.org

Ihre Klimaschutzmanagerin

Laura Neulitz

Stadtwerke Schweinfurt erweitern klimafreundliches Fernwärmenetz in der Rückertstraße

Die Stadtwerke Schweinfurt starten im März 2023 mit dem Bau von Fernwärme-Hausanschlüssen in der Rückertstraße in Schweinfurt. Der Ausbau der Wärmenetze ist Teil des Klimaschutzprogramms der Stadt Schweinfurt und bietet eine besonders klimafreundliche und nachhaltige Heizungslösung.

Hauseigentümer können neben der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) und verschiedenen Förderprogrammen auch einen Zuschuss für die Heizungssanierung sowie eine Fernwärme-Prämie der Stadt Schweinfurt von jeweils bis zu 1.000 € erhalten. Weitere Informationen zum Klimaschutzprogramm der Stadt Schweinfurt sind unter www.schweinfurt.de/klimaschutz zu finden. Die Arbeiten in der Rückertstraße sollen im April 2023 abgeschlossen werden. Die Stadtwerke Schweinfurt bitten um Verständnis für die während der Baumaßnahmen entstehenden Einschränkungen. Weitere Informationen zur Baumaßnahme sowie zum Anschluss an die Fernwärme sind unter www.stadtwerke-sw.de zu finden.



Fragen rund um das Thema Fernwärme beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Schweinfurt gerne persönlich im Kundencenter am Roßmarkt (Mo - Do, 9:00 - 16:30 Uhr, Fr 9:00 Uhr - 15:00 Uhr), im Kundencenter in der Bodelschwingstraße 1 (Mo - Do, 8:00 - 16:00 Uhr, Fr 8:00 Uhr - 12:00 Uhr) sowie in der Kunden-Hotline unter 09721 931 - 400 (Mo - Fr 8:00 - 17:00 Uhr) und sind erreichbar via E-Mail an kundenservice@stadtwerke-sw.de. Ebenso stehen sie im Live-Chat (Mo - Fr 8:00 - 17:00 Uhr) und mittels Video-Konferenz (Mo - Fr 8:00 - 17:00 Uhr) über die Internetseite www.stadtwerke-sw.de/service zur Verfügung. Der Chatbot SWenja beantwortet auf der Internetseite Fragen rund um die Uhr.

Verschiedenes

Altpapier-Bündelsammlung

Wegen des Anstiegs der Energie- und Treibstoffkosten hat Landrat Florian Töpfer entschieden, dass Vereine und andere Organisationen, die sich an der Altpapier-Bündelsammlung des Landkreises Schweinfurt beteiligen, eine wesentlich höhere Vergütung für ihre Tätigkeit erhalten sollen.

Seit Anfang dieses Jahres besteht die Möglichkeit, neue Verträge für die seit über 30 Jahren stattfindende Bündelsammlung abzuschließen. Damit erhöht sich die Vergütung für die Sammler um fast 72 Prozent von vormals 70 Euro pro Tonne auf 120 Euro pro Tonne (brutto).

„Die Altpapiersammlung durch Vereine ist ein wichtiger Bestandteil unseres Abfallwirtschaftskonzepts. Mit dem erhöhten Vergütungssatz haben wir eine Möglichkeit geschaffen, die gestiegenen Energiekosten abzufedern und die Sammlungen für die Beteiligten weiterhin planbar und attraktiv zu gestalten“, erklärt Landrat Florian Töpfer.

Durch ihre Beteiligung an der Bündelsammlung leisten Vereine und andere Organisationen einen wichtigen Beitrag zur haushaltsnahen Sammlung von Altpapier. Um in den Genuss der erhöhten Sammelvergütung zu kommen, ist der Abschluss einer neuen Vereinbarung mit dem Landkreis Schweinfurt erforderlich. Weitere Fragen hierzu beantwortet Ulrike Brand, Telefon 09721/55-595, vom Sachgebiet Abfallwirtschaft.

Erneuerbare Energie für das SILVANA Sport- und Freizeitbad



Nicht erst seit der Energiekrise stellt der hohe Energiebedarf für die Wärme- und Stromversorgung von Schwimmbädern eine besondere Herausforderung in Bezug auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz dar. Viele Betreiber setzen deshalb auf Energielösungen wie Blockheizkraftwerke oder Photovoltaikanlagen. Auch das SILVANA Sport- und Freizeitbad in Schweinfurt geht diesen Weg.

Das SILVANA Sport- und Freizeitbad ist nicht nur ein Ort der Entspannung und Erholung, sondern möchte auch ein Vorreiter im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz werden. Um den hohen Strombedarf des Bades abzudecken, haben die Stadtwerke Schweinfurt eine Photovoltaikanlage mit einer

installierten Leistung von rund 82 Kilowatt auf dem Dach des Sauna- und Umkleidetrakts errichtet. Diese wird einen Beitrag zur Deckung des Energiebedarfs des Bades leisten.

Die Überlegungen hinsichtlich einer Photovoltaikanlage auf dem SILVANA wurden schon länger verfolgt. „Der Betrieb einer Photovoltaikanlage zum Eigenverbrauch ist aufgrund des hohen Stromverbrauchs im SILVANA besonders sinnvoll“, sagt Maximilian Frauenhofer, Projektmanager bei den Stadtwerken Schweinfurt. Die Errichtung der PV-Anlage war jedoch keine leichte Aufgabe, da verschiedene Anforderungen berücksichtigt werden mussten. So mussten unter anderem Brandabschnitte beachtet und der Blitzschutz angepasst werden. Zudem wurde eine Lösung gesucht, bei der die unter den Modulen liegende Dachbegrünung erhalten bleiben konnte. „Aus diesem Grund sind die Module höher aufgeständert als bei Flachdachsystemen üblicherweise der Fall“, erklärt Frauenhofer weiter. Die PV-Anlage wurde außerdem in ein komplexes Gesamtsystem aus Anlagensteuerung und -messung integriert, um den Betrieb möglichst effizient zu gestalten.

Die Stadtwerke Schweinfurt haben sich das Ziel gesetzt, bis 2035 klimaneutral zu werden. Das gilt auch für das SILVANA Sport- und Freizeitbad. „Wir freuen uns, dass wir mit der neuen PV-Anlage einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Klimaneutralität gehen und unseren Gästen gleichzeitig ein nachhaltiges Badeerlebnis bieten“, sagt Thomas Kästner, Geschäftsführer der Stadtwerke Schweinfurt. Die Stadtwerke planen, sukzessive weitere Dachflächen mit PV-Anlagen auszustatten, um so die regenerative Eigenerzeugung und damit den Beitrag zum Klimaschutz in Schweinfurt weiter auszubauen.

Die Errichtung der Photovoltaikanlage auf dem Gebäude des SILVANA Sport- und Freizeitbads zeigt, dass Nachhaltigkeit und ein umweltbewusster Umgang mit Ressourcen auch im Freizeitbereich möglich sind.

Fragen rund um das Thema Photovoltaik beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Schweinfurt gerne persönlich im Kundencenter am Roßmarkt (Mo - Do, 9:00 - 16:30 Uhr, Fr 9:00 Uhr - 15:00 Uhr), im Kundencenter in der Bodelschwingstraße 1 (Mo - Do, 8:00 - 16:00 Uhr, Fr 8:00 Uhr - 12:00 Uhr) sowie in der Kunden-Hotline unter 09721 931 - 400 (Mo - Fr 8:00 - 17:00 Uhr) und sind erreichbar via E-Mail an kundenservice@stadtwerke-sw.de. Ebenso stehen sie im Live-Chat (Mo - Fr 8:00 - 17:00 Uhr) und mittels Video-Konferenz (Mo - Fr 8:00 - 17:00 Uhr) über die Internetseite www.stadtwerke-sw.de/service zur Verfügung. Der Chatbot SWenja beantwortet auf der Internetseite Fragen rund um die Uhr.

Deutschland-Ticket bereits jetzt bei den Stadtwerken Schweinfurt vorbestellen

Ab dem 1. Mai können alle Nutzer des Nahverkehrs mit nur einem Fahrschein in ganz Deutschland unterwegs sein. Das Deutschland-Ticket, auch D-Ticket genannt, ermöglicht deutschlandweit einen besonders einfachen Zugang zu Bussen und Bahnen im Personennahverkehr. „Das D-Ticket ist nicht nur unkompliziert in der Nutzung, sondern auch besonders kostengünstig. Es schafft neue Mobilitätsmöglichkeiten und senkt die Eintrittshürde für diejenigen, die den ÖPNV bisher aus den verschiedensten Gründen nicht genutzt haben. Es ist daher eine große Hilfe, um mehr Menschen für den Öffentlichen Personennahverkehr zu begeistern und unterstützt uns somit beim Erreichen der Klimaziele“, erklärt Mirko Hrnjak, Leiter des Bereichs Personenverkehr und Fahrzeugtechnik. Für nur 49 Euro pro Monat sind mit diesem Fahrschein bundesweit beliebig viele Fahrten in der zweiten Klasse mit Bussen und Bahnen des Nahverkehrs möglich, ohne dass dabei auf Tarifgrenzen geachtet werden muss. Kundinnen und Kunden, die bereits ein eTicket der Stadtwerke Schweinfurt nutzen, bekommen nach einem einfachen Änderungsantrag und einer entsprechenden Anpassung des bestehenden Tarifs eine neue Karte im neuen Design im gewohnten Scheckkarten-Format. Alle anderen erhalten mit einem Neuantrag für das D-Ticket direkt ihr persönliches eTicket als Chipkarte. Der Vorverkauf des Deutschland-Tickets beginnt am 3. April, das Ticket selbst gilt ab 1. Mai. Es ist als Abonnement erhältlich und monatlich kündbar. Vorbestellungen können bei den Stadtwerken ab sofort online eingereicht werden unter www.stadtwerke-sw.de/d-ticket.

Dort finden sich auch weitere Informationen und Antworten auf die wichtigsten Fragen zum D-Ticket.

Ein Erwerb des D-Tickets direkt beim Fahrer ist leider nicht möglich, da es sich bei diesem Fahrschein um ein Abonnement-Model handelt und ein entsprechender Vertrag abgeschlossen werden muss.

Fragen rund um das Thema ÖPNV beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Schweinfurt gerne persönlich im Kundencenter am Roßmarkt (Mo - Do, 9:00 - 16:30 Uhr, Fr 9:00 Uhr - 15:00 Uhr), im Kundencenter in der Bodelschwingstraße 1 (Mo - Do, 8:00 - 16:00 Uhr, Fr 8:00 Uhr - 12:00 Uhr) sowie in der Kunden-Hotline unter 09721 931 - 400 (Mo - Fr 8:00 - 17:00 Uhr) und sind erreichbar via E-Mail an kundenservice@stadtwerke-sw.de. Ebenso stehen sie im Live-Chat (Mo - Fr 8:00 - 17:00 Uhr) und mittels Video-Konferenz (Mo - Fr 8:00 - 17:00 Uhr) über die Internetseite www.stadtwerke-sw.de/service zur Verfügung. Der Chatbot SWenja beantwortet auf der Internetseite Fragen rund um die Uhr.

Ausbildungskompass für das Ausbildungsjahr 2024 in Stadt und Landkreis Schweinfurt

Viele Ausbildungsbetriebe haben schon die Möglichkeit genutzt, sich mit ihrem Ausbildungs- und dualen Studienangebot im diesjährigen Ausbildungskatalog der Region Schweinfurt zu präsentieren.

Interessierte Betriebe können sich weiterhin bis zum 21. April 2023 unter www.ausbildungskompass.de anmelden, um ihre Stellen für das Ausbildungsjahr 2024 zu platzieren. Durch die Veröffentlichung des jeweiligen Unternehmens im Ausbildungskompass können junge Menschen auf Ausbildungs- und dualen Studienangebote sowie Ferienjobs und Praktika aufmerksam gemacht werden. Neben der Printausgabe sind die Ausbildungsangebote auch über die Online-Suche unter www.ausbildungskompass.de auffindbar und dadurch für Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger noch sichtbarer.

Die Broschüre wird im Juni 2023 direkt an die Schulen in Stadt und Landkreis Schweinfurt verteilt. In diesem Katalog werden alle Ausbildungsmöglichkeiten in der Region anschaulich erklärt und durch die Adressen und Ansprechpartner der jeweiligen Praktika- und Lehrstellenbetriebe vervollständigt. Auch das duale Studium und Angebote zum Freiwilligendienst finden Berücksichtigung.

Der Eintrag kostet für Unternehmen 65 EUR zzgl. UST für jeden Ausbildungsberuf. Praktika und Ferienjobs können im Zusammenhang mit einer Buchung kostenfrei veröffentlicht werden.

Eine Anmeldung ist möglich über www.ausbildungskompass.de.

Berufsinfotag 2023: Landratsamt Schweinfurt stellt vielfältige Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten vor

Wer vor dem Schulabschluss steht und sich über Ausbildungs- und Studienangebote in der Region informieren möchte, ist am Samstag, 1. April 2023, bei der Ausbildungsmesse SBIT im Konferenzzentrum auf der Maininsel in Schweinfurt genau richtig.

Der Landkreis Schweinfurt präsentiert dort seine vielfältigen Ausbildungs- und Studienangebote. Das Team aus dem Landratsamt beantwortet alle Fragen rund um die Themen Ausbildung und Studium beim Landkreis Schweinfurt. Auszubildende und Studierende des Landkreises erzählen aus ihrem Berufsalltag und informieren über ihre Aufgaben während der Ausbildungs- oder Studienzeit.

„Ich freue mich, wenn wir während der Ausbildungsmesse mit vielen jungen Menschen ins Gespräch kommen. Der Landkreis Schweinfurt bildet regelmäßig in verschiedenen Berufsfeldern aus. Die Möglichkeiten sind vielfältig und die Tätigkeiten spannend. Unsere Auszubildenden und Studierenden in den unterschiedlichsten Berufen sind die Fachkräfte von morgen und daher zentral für eine funktionierende Verwaltung“, sagt Landrat Florian Töpfer und freut sich über den Austausch.

Wer erfahren möchte, wie spannend und abwechslungsreich eine Ausbildung bzw. ein Studium am Landratsamt Schweinfurt ist, kann gerne das Team bei der diesjährigen SBIT am 01. April besuchen (Stand OG 2 im Obergeschoss des Konferenzzentrums auf der Maininsel). Das Team freut sich auf alle Interessierten!

Alle Informationen zur Messe unter: <https://bit-schweinfurt.de>

Vom Babyalter bis zur Pubertät: Tagesseminare für Familien im Landkreis Schweinfurt

Der Landkreis Schweinfurt bietet wieder vielfältige Tagesseminare für Eltern mit Kindern an - vom Babyalter bis zur Pubertät. Je nach Alter und Thema können sich Eltern bei Fachreferenten an den Samstagen, 29. April, 06. Mai, 24. Juni oder 01. Juli 2023 zu verschiedenen Schwerpunkten wie Entwicklung und Erziehung, Kinderpflege, Erste Hilfe am Kind, Ernährung, Übergang zum Kindergarten und Schule bis hin zu Pubertät und Kommunikation informieren.

Die Tagesseminare finden jeweils von 9 bis 16 Uhr im Karl-Beck-Haus in Reichmannshausen statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro pro Erwachsenen, inklusive Mittagessen und Kinderbetreuung bei allen Seminaren.

Nähere Informationen und Anmeldungen sind ab sofort bei der Kommunalen Jugendarbeit im Landratsamt Schweinfurt unter der Telefonnummer 09721/55-519 oder per E-Mail an koja@lrsw.de möglich. Darüber hinaus finden Interessierte über den digitalen Familienwegweiser des Landkreises Schweinfurt unter www.familie-sw.de alles rund um die Tagesseminare und weitere neue Veranstaltungen.

Das erste Seminar „Eltern-Check I“ richtet sich an Eltern mit Babys und Kleinkindern bis drei Jahren und findet am Samstag, 29. April 2023, statt. Neben entwicklungspezifischen Aspekten geht es bei der Erziehung insbesondere um das Setzen von Grenzen, spezifisch nach Alter der Kinder. Die Themen Geschwisterstreit, Ängste und das kindliche Spiel runden diese Einheit ab. Unter dem Motto „Rund um's Kind“ wird alles Wichtige zur Pflege von Babys und Kleinkindern angesprochen. Hierzu gehören sowohl praktische Pflegetipps als auch Informationen zu Ernährung, Schnuller-Entwöhnung oder Schlafen.

Abschließend wird bei der Ersten Hilfe am Kind der Umgang mit Notfallsituationen wie Atemnot, Fieberkrämpfe, Verbrennungen oder Vergiftungen an Puppen aufgezeigt. Ergänzend werden Anregungen zur Unfallvermeidung mit auf den Weg gegeben.

Für Eltern mit Kindern von drei bis sechs Jahren wird der „Eltern-Check II“ am Samstag, 06. Mai 2023, angeboten. Neben den Besonderheiten dieser Entwicklungsphase geht es auch darum, altersspezifische Grenzen zu setzen. Des Weiteren werden die Themen Abnabelungsängste, Geschwisterstreit und das kindliche Spiel beleuchtet. Beim Thema „Fit in den Tag“ geht es um vielseitige Anregungen zu einer gesunden, kindgerechten Ernährung, Essensprobleme, Tipps für die Zubereitung von Pausenbrot und ebenso um das Thema Naschen. Beim Thema Übergang vom Kindergarten- zum Schulkind wird insbesondere der Spagat zwischen Förderung und Überforderung, der Umgang mit Ängsten, Schultests und vieles mehr beleuchtet.

Das dritte Seminar in dieser Reihe, der „Eltern-Check III“ am Samstag, 24. Juni 2023, richtet sich an Eltern mit Kindern von sechs bis elf Jahren. In der sogenannten Vorpubertät sind dem Alter angemessene Grenzen in der Erziehung nicht wegzudenken, doch auch der Umgang mit Nörgeleien, Stimmungsschwankungen und sonstigen Meinungsverschiedenheiten wird thematisiert. Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf der Medienerziehung. Die Eltern erhalten nützliche Tipps für den Umgang mit Fernseher, Computer oder Handy. Außerdem werden spezielle Fragen zu Internet, PC- und Konsolenspielen, Chatten sowie Filter- und Sperrmöglichkeiten, Apps, Facebook und Co. vertieft besprochen.

Das letzte Tagesseminar in dieser Veranstaltungsreihe, der „Eltern-Check IV“, richtet sich am Samstag, 01. Juli 2023, an Eltern mit Kindern ab elf Jahren. In dieser Entwicklungsphase spielt die Pubertät in seiner ganzen Ausprägung eine große Rolle.

Typische Entwicklungsschritte und mögliche Grenzsetzungen mit Aspekten des Jugendschutzes werden beleuchtet. Außerdem steht die körperliche Entwicklung von Mädchen und Jungen mit all den dazugehörigen Fragestellungen und Problemen im Blickpunkt. Anschließend ist Zeit für ganz alltagspraktische Übungen einer gelingenden Kommunikation. Es wird praktisch vermittelt, wie man gemeinsam im Gespräch bleiben und einen positiven Zugang zum Heranwachsenden schaffen kann, um auch in Zukunft im Dialog zu bleiben.

Anmeldung zur Musikschule

Montag, 24. April - Freitag, 16. Juni 2023

Angebote für Jung und Alt, von 2 bis 99 Jahren

Ab Montag, 24.04.2023 läuft die Anmeldezeit für die Musikschule zum nächsten Schuljahr. Rund 3.000 Kinder und Jugendliche lernen zurzeit an der Musikschule ein Instrument aus dem umfangreichen Angebot oder spielen in Ensembles, Spielkreisen, Folkloregruppen und in Orchestern oder singen in Chorklassen, Kinder- und Jugendchor mit. Das Angebot beginnt mit den Eltern-/Kindgruppen für Kinder ab 2 Jahren und steht dann vorrangig Kindern und Jugendlichen im Rahmen der verfügbaren Plätze bis zur Ende der Berufsausbildung offen. Auch Erwachsene können sich zum Instrumentalunterricht anmelden oder sich Ensembles anschließen. Neuinteressenten melden sich bis spätestens **16. Juni** im Sekretariat der Musikschule Schultesstr. 17 an. Über die Homepage www.musikschule-schweinfurt.de ist die Anmeldung sicher und bequem auch von daheim aus möglich. Die Altschüler der Musikschule bekommen die Unterlagen für ihre Weitermeldung von ihrem jeweiligen Instrumentallehrer und geben sie nur diesem zurück.

Unterrichtsorte in der Stadt Schweinfurt und fast allen Gemeinden im Landkreis!

Fächerangebot der Musikschule:

1) Elementarbereich

Die Musikmäuse

- Kurse für Zwei- bis Dreijährige und Drei- bis Vierjährige
- Mit einem Elternteil
- 45 Minuten wöchentlich
- § Dauer: ein halbes Jahr von September - Februar bzw. März - August

(Verlängerung möglich)

Der Musikschulgarten

- Kurse für Vier- bis Fünfjährige
- Ohne Elternteil in einer Kindergruppe
- 60 Minuten wöchentlich
- Dauer: ein Schuljahr

Die Musikalische Früherziehung (MFE)

- Für Kinder im letzten Kindergartenjahr
- **Bereitet konkret auf den Instrumentalunterricht vor**
- 60 Minuten wöchentlich
- Dauer: ein Schuljahr

Die Zeiten der Kurse im Elementarbereich des laufenden Schuljahres finden Sie auf der Homepage der Musikschule. Grundsätzlich sind in Absprache zwischen Lehrer und Eltern auch andere Zeiten möglich.

Frühinstrumentaler Beginn in den Fächern Klavier, Blockflöte, Gitarre, Violine, Akkordeon

Hier erfolgt individuelle Zulassung durch die Schulleitung.

Perkussionsgruppe: Rhythmische Grundausbildung mit Schlaginstrumenten

2) Instrumentalunterricht:

- Violine - Viola - Violoncello - Kontrabass
- Blockflöte - Querflöte - Oboe - Klarinette - Saxophon - Fagot - Waldhorn - Trompete - Tenorhorn - Bariton - Posaune - Tuba
- Gitarre - Mandoline - Harfe
- Schlagzeug
- Akkordeon, Steirische Harmonika
- Klavier, Kirchenorgel
- E-Gitarre und E-Bass für ältere Schüler (frühestens ab der 5.Klasse)
- Veeh-Harfe für Kinder und Erwachsene

Leihinstrumente stehen für Anfänger zur Verfügung, hier entscheidet der Eingang des Antrags auf ein Leihinstrument.

3) Gesang:

Der Gesangsfachbereich hat folgende Angebote:

- Spatenchor (Kinder im Vorschulalter)
- Kinderchor für Grundschul Kinder
- Jugend- und Projektchor
- Klassischer Gesangsunterricht
- Pop-Gesang / Vocal Coaching/ Funktionales Stimmtraining

4) Ergänzungs- und Ensemblefächer:

Verschiedene Ensembles:

- Orchester
- Big Band
- Zupforchester in Schweinfurt und Gerolzhofen
- Folkloregruppe
- Rock-, Pop- und Jazzbands
- Akkordeonorchester
- Möglichkeiten zum Zusammenspiel in fast allen Instrumenten für fortgeschrittene Schüler
- Als Ergänzungsfächer wird Musiktheorie/Gehörbildung angeboten, auch ohne Hauptfachbelegung an der Musikschule

Gerne steht das Sekretariat der Musikschule unter den Telefonnummern (0 97 21) 51-599, 51 6912 oder 51-698 für Auskünfte und Informationen zur Verfügung. Schnupperstunden können mit den Lehrkräften während der Anmeldezeit vermittelt werden. Auf dem YouTube Kanal der Musikschule werden alle Instrumente in kurzen Informationsfilmen vorgestellt.

Tag der offenen Tür:

Samstag, 6. Mai 2023 von 9:30 Uhr bis 13 Uhr

Musikschulgebäude, Schultesstr. 17 - **alle Fächer und Instrumente außer**

Schlagzeug von 11 Uhr bis 14 Uhr

Gebäude „Ledward 212“ Kasernenweg 1

Homepage: www.musikschule-schweinfurt.de

E-mail: musikschule@schweinfurt.de

Folgen Sie uns auch auf Facebook und Instagram:



www.musikschule-schweinfurt.de

ANMELDUNG

für das Schuljahr 2023/24
vom 24. April bis zum
16. Juni 2023

MUSIK ZUM ANFASSEN:

Tag der offenen Tür
in der Musikschule

Samstag,
6. Mai 2023,
9:30-13:00 Uhr
in Schweinfurt

WEITERE INFOS
und Vereinbarung von Schnupperstunden:
Telefon: 09721 51-599 und 51-698
Schultesstraße 17 · 97421 Schweinfurt
E-Mail: musikschule@schweinfurt.de
www.musikschule-schweinfurt.de
Musikschule Schweinfurt und
[facebook](https://www.facebook.com/musikschule_schweinfurt) [instagram](https://www.instagram.com/musikschule_schweinfurt)

Zusammenhalt in ländlichen Regionen? – Ein Forschungsprojekt zum Mitmachen



Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? - Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern.

Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.

Worum geht es im Heimatprojekt Bayern?

Sozialer Zusammenhalt: damit ist das konkrete soziale Miteinander vor Ort gemeint, das Gefühl von Zugehörigkeit und die Fragen des Gemeinwohls. Hier stehen ländliche Räume vor großen Herausforderungen: Demografischer Wandel, Digitalisierung, Mobilität, Energiewende - um nur einige gesellschaftliche Entwicklungen zu nennen. Aber gerade in ländlichen Räumen gibt es auch sehr viele Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und ein großes Interesse daran haben, den sozialen Zusammenhalt zu stärken. Die Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen sozialen Zusammenhalts in ländlichen Regionen werden im Projekt untersucht. In drei großen Bürgerbefragungen und vier Vertiefungsprojekten zu verschiedenen Aspekten des sozialen Zusammenhalts kommen Menschen aus allen Regionen zu Wort, aus Dörfern und Kleinstädten, Altein-gesessene und neu Zugezogene, Alt und Jung:

Die Themen der Bürgerbefragungen in den Jahren 2023 bis 2025:

- Stärke und Qualität des alltäglichen sozialen Miteinanders vor Ort (2023 - Start am 15.03.!))
- Ortsverbundenheit und Gefühl von Zugehörigkeit (2024)
- Gemeinwohlorientierung und Engagement (2025)

Die Themen der Vertiefungsprojekte:

- Wie kann sozialer Zusammenhalt dazu beitragen, zuhause alt werden zu können?
- Welche Faktoren bewegen junge Menschen dazu im ländlichen Raum zu bleiben?
- Welche Gründe sprechen für eine Rückkehr in den ländlichen Raum als Wohn- und Arbeitsort?
- Auf welche Weise trägt die lokale Kultur zum Zusammenhalt bei?

Wer kann mitmachen - und wie?

Zur Teilnahme sind die Bürger aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Alle Kommunen des ländlichen Raums wurden bereits kontaktiert. Die Teilnahme an den drei Befragungen ist online über die Projektwebsite möglich (www.heimatprojekt-bayern.de). Außerdem gibt es den Fragebogen auch im PDF-Format zum Ausdrucken und (portofreien) Rückversand per Post. Für die Vertiefungsprojekte wird das Projektteam unterschiedliche Personen und Organisationen in ganz Bayern kontaktieren (z.B. Vereine oder Nachbarschaftshilfen).

Warum lohnt es sich mitzumachen?

Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über das soziale Miteinander in den ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden. Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, so dass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können. Darüber hinaus erhalten alle Kommunen und Verwaltungsgemeinschaften, in denen mind. 100 Personen teilnehmen, eine kurze Auswertung für ihre Kommune. (Diese werden ausschließlich den jeweiligen Kommunen zur Verfügung gestellt und sind für andere nicht verfügbar.)

Eine öffentliche Veranstaltung zur Projektmitte und eine Abschlussveranstaltung mit dem Bay. StMFH zum Projektende bieten die Möglichkeit, die Ergebnisse gemeinsam zu diskutieren.

Wann geht es los?

In der ersten Befragung geht es um das alltägliche soziale Miteinander vor Ort. Die Teilnahme ist ab dem 15. März 2023 möglich. Ab diesem Tag kann die Befragung über die Projektwebsite aufgerufen oder der Fragebogen heruntergeladen werden. Die Teilnahme ist dann bis zum 7. Mai 2023 möglich.

Wo gibt es mehr Informationen zum Projekt?

Ausführlichere Informationen gibt es auf der Projektwebsite: www.heimatprojekt-bayern.de

Wer ist für das Projekt verantwortlich und wie kann man Kontakt aufnehmen?

Projektleitung und Projektteam:

Projektleitung: Prof. Dr. Sabine Fromm, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen:

Francis Helen Finkler, Loredana Föttinger

Kontakt: Per E-Mail: heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de

Postanschrift für portofreien Rückversand der Fragebögen:

Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

- Prof. Dr. Sabine Fromm / Frankierkostenstelle 78 -

Keßlerplatz 12

90489 Nürnberg

Website: www.heimatprojekt-bayern.de

1 Das Projekt wurde als ein Ergebnis des Zukunftsdialog Heimat.Bayern ins Leben gerufen und ist als Heimatprojekt eine Maßnahme der Heimatstrategie „Offensive.Heimat.Bayern 2025“.

Herzlichen Glückwunsch

Die Bürgermeisterin gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute

Gerd Waldmann

am 01.04.2023 zum 70. Geburtstag

Anneliese Brandt

am 02.04.2023 zum 80. Geburtstag

Rita Berthold-Friesacher

am 09.04.2023 zum 90. Geburtstag

Walter Lauerbach

am 11.04.2023 zum 75. Geburtstag

Berichtigung:

Rose-Maria Heßler

am 26.03.2023 zum 80. Geburtstag



Musikverein
Niederwerrn e.V.

Konzert



Palmsontag
02.04.2023
16:00 Uhr

Kath. Kirche St.-Bruno
Niederwerrn

Ein Gemeinschaftskonzert
der Hugo-Musikagenten
und der
Niederwerrner Musikanten
Leitung: Thomas Will

Wir präsentieren Ihnen Musik für Jung und Alt.
Von Filmmusik über klassische bis traditionelle Musik können sie viele
Stilrichtungen genießen.

HALLEMBEBEN

OBERWERRN

01 APRIL 2023

Sporthalle Oberwerrn

ab 20:30 Uhr

LIVE-MUSIC



WWW.DORF-JUGEND-OBERWERRN.DE





Einladung Bürgerworkshop

Die Gemeinde Niederwerrn lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde zu einem weiteren Bürgerworkshop am Donnerstag, 30.03.2023, um 19 Uhr, in die Festscheune Oberwerrn ein.

In diesem circa 2 stündigen Workshop will das beauftragte Architekturbüro Wiener und Partner, Karlstadt den Bürgerinnen und Bürgern die in der Machbarkeitsstudie ausgearbeiteten Ausführungsvarianten vorstellen und diskutieren. Die darin gewonnenen Erkenntnisse sollen in eine vom Gemeinderat zu beabschließende Ausführungsvariante einfließen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und auf ihre rege Mitarbeit.



Seniorentahrdienst
Anmeldung bei Frau Demar
unter der Telefonnummer
0151/18815991

Herzliche Einladung

an alle Seniorinnen und Senioren
aus Niederwerrn und Oberwerrn
zum

Seniorenachmittag

am Donnerstag, den 20.04.2023
um 14.30 Uhr
im Gemeindezentrum Niederwerrn.

Inge & Rita „Spätlese XXL“

Ein komödiantisches Programm rund um Franken und den Wein. Inge & Rita, die als Altersweinköniginnen auch Repräsentantinnen ihrer Heimat sind, präsentieren originell, mit Leidenschaft und Humor die fränkische Mentalität und den Wein. Als Wissenschaftlerinnen erklären sie die gesundheitsfördernde Wirkung des Weines und als Sommeliers schmecken sie außergewöhnliches aus dem Wein heraus. Inge & Rita überraschen in jeder Rolle, auch als Quizdamen, Rebläuse oder als „Fränkische Bratwürscht“.

Durch ihr komödiantisches Schulungsprogramm garantieren sie außerdem die Erhaltung des unterfränkischen Dialektes „bassd scho“

„Spätlese XXL“ ist ausgereift, gehaltvoll und spritzig im Abgang.

Kirchliche Nachrichten



Evang.-luth. Kirchengemeinde Niederwerrn

Wir laden herzlich zu unseren
Gottesdiensten ein.

Die Gottesdienste finden Sie in der Regel auch auf unserer Homepage (www.niederwerrn-evangelisch.de).

Freitag, 31.3.

19.00 Uhr Passionsandacht **mit Streichquartett**, Kirche.
Joseph Haydn „Die sieben letzten Worte unseres
Erlösers am Kreuze“, Fassung für Streichquartett.

Sonntag, 2.4.

10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche

Mittwoch, 5.4.

19.45 Uhr Bibel - miteinander

Gründonnerstag, 6.4.

19.30 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl, Martin-Luther-
Haus

Karfreitag, 7.4.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche

15.30 Uhr Andacht mit Abendmahl, AWO-Seniorenzentrum

Ostersonntag, 9.4.

05.30 Uhr Osternach mit Abendmahl, anschl. Kirchen-
kaffee, Martin-Luther-Haus

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor,
Kirche

Ostermontag, 10.4.

10.00 Uhr Gottesdienst, Martin-Luther-Haus

Mittwoch, 12.04.

19.00 Uhr Vortrag „Mobilität anders denken“ (siehe extra
Artikel)

Sonntag, 16.4.

09.15 Uhr Predigt-Gottesdienst in der Kirche

10.30 Uhr Predigt-Gottesdienst in Oberwerrn

Was macht das Reh auf der Straße?

Mobilität anders denken. Vortrag und Diskussion

Das Reh würde vielleicht fragen: Was macht die Straße im Wald? Wie wir unsere Mobilität sehen und welche Verkehrsmittel wir wählen, hängt ganz erheblich von der Perspektive ab. Lassen Sie sich von neuen Perspektiven überraschen und sehen Sie Mobilität neu und mit anderen Augen.

Mittwoch, 12.04.2023. 19:00 - 20:30 Uhr Martin-Luther-Haus.

Referent: Pfarrer Heiko Kuschel, Eintritt frei.

Anmeldung bis 04.04.2023 beim Evangelischen Bildungswerk Schweinfurt, info@ebw-schweinfurt.de / www.ebw-schweinfurt.de,
Tel. 09721-170017.

In Kooperation mit dem Grünen Gockel Niederwerrn und der KEB.



Katholische Pfarreiengemeinschaft St. Bruno Niederwerrn - St. Bartholomäus Oberwerrn

Pfarrbücherei Oberwerrn

Liebe Leserinnen und Leser,

jetzt nochmal schnell sein und am 31.03. oder 02.04. vorbei kommen. Anschließend haben wir die beiden Wochen der Osterferien geschlossen. Am 21.04.2023 sind wir dann wieder wie gewohnt zu erreichen.

Freitag von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr und Sonntag von 10 Uhr bis 11 Uhr.

Wir freuen uns auf euch,
das Bücherei-Team

Pfarrbücherei Oberwerrn

Liebe Leserinnen und Leser,
jetzt nochmal schnell sein.

Die Pfarrbücherei hat in den Schulferien vom 01.04. bis 16.04. geschlossen. Ab dem 21.04.2023 sind wir wieder gewohnt erreichbar.

Freitags 16:30 - 17:30 Uhr,
Sonntags 10:00 - 11:00 Uhr.



BASTELN IN DER PFARRBÜCHEREI

Am 12.04.2023 ist es endlich wieder so weit.
Nach langer Pause findet unser beliebtes Frühjahrs-Basteln wieder statt.

WO: im Pfarrheim Oberwerrn

WER: Kinder ab 4 Jahren

WANN: Mittwoch, 12.04.2023 von 15:30 - 17:00 Uhr

KOSTEN: 3 Eur (bitte passend mitbringen)

Bitte bringt eine Schere und Klebstift und etwas zum Trinken zum Basteln mit!

Anmeldung ab sofort in der Pfarrbücherei, per WhatsApp (01525/9189309) oder auf der Liste am Pfarrheim! (Anmeldung erforderlich)

An diesem Tag ist die Bücherei anschließend noch von 17:00 - 17:30 geöffnet. Wir freuen uns auf euch!

Informationen u. Gottesdienstordnung

Was ist uns heilig?

Dem einen sind es seine Sneaker, der anderen die erste Haarsträhne ihres Kindes, oder die Familie. Anderen ist der Frieden heilig, der persönliche Glaube und und und.

Eine Ausstellung zu dieser Frage zeigte vor einigen Jahren eine überraschende, berührende und auch zum Nachdenken und Schmunzeln anregende Vielfalt, was Menschen heilig ist.

Mit dem Palmsonntag beginnt für die Christen die „Heilige Woche“. Sie ist mehr als alleine die feierliche Erinnerung an „damals“. Das Mitfeiern und Bedenken der Ereignisse von Palmsonntag bis Ostern, von Jubel, Fest, zu Abschied, Leid, Solidarität und Trauer bis hin zur freudigen Hoffnung kann mir (neue) Klarheit auf die Frage geben:

Worauf lege ich besonderen Wert?

Was ist mir heilig?

Ich wünsche uns allen gute Kar- und Ostertage.

Herzliche Grüße

Michael Stöcker, Pastoralreferent

Gottesdienstordnung vom 31.03.-16.04.2023

Freitag 31.03.

Ow 08:00 Messfeier

Samstag 01.04.

Nw 18:00 Vorabendmesse zum Palmsonntag, Beginn am roten Platz vor der Schule, Palmprozession zur Kirche (Kollekte f. d. Hlg. Land)
f. Elisabeth Weid u. Rudi Weid u. leb. u. verst. Angehörige / f. Manfred Biesenbach u. leb. u. verst. Ang. / f. Veronika u. Engelbert Vierheilig u. Sohn Siegfried

Sonntag 02.04. PALMSONNTAG / Kollekte f. d. HI. Land

Ow 10:30 Messfeier zum Palmsonntag, Beginn am Feuerwehrhaus, Palmprozession zur Kirche (Kollekte f. d. Hlg. Land)
f. Peter, Elisabeth u. Anna Bobrowitsch / f. Raimund u. Limana Göbel u. Ang. / f. Elvira u. Manfred Werner u. Sohn Helmut

Donnerstag 06.04. GRÜNDONNERSTAG

Nw 19:00 Messfeier zum Gründonnerstag anschl. Nachtwache in der Kirche

f. Maria u. German Mangold u. Ang.

Ow 21:00 Messfeier zum Gründonnerstag anschl. Agape im Pfarrheim, Nachtwache in der Kirche

f. Helga Zehe u. Bruder Berthold Gehring u. leb. u. verst. Ang.

Freitag 07.04. KARFREITAG

- Ow 10:00 Kreuzweg
 Nw 10:00 Kreuzweg
 Nw 15:00 Feier v. Leiden u. Sterben Christi, bitte bringen Sie eine Blume oder einen Stein zur Kreuzverehrung mit
 Ow 15:00 Feier v. Leiden u. Sterben Christi, bitte bringen Sie eine Blume oder einen Stein zur Kreuzverehrung mit

Samstag 08.04. KARSAMSTAG

- Ow 21:00 Feier der Osternacht, bitte Kerze mitbr., Beginn am Osterfeuer vor der Kirche. Im Anschluß Ostermahl im Pfarrheim
 f. Erich Marisch u. verst. Ang. / f. Frieda u. Anton Wild u. Maria u. Albin Röhl

Sonntag 09.04. HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

- Nw 06:00 Auferstehungsfeier (bitte Kerze mitbr.) m. Segnung d. Osterspeisen
 f. Anni u. Fritz Bleiweis u. leb. u. verst. Ang. / f. Magdalena u. Fridolin Eich u. Manfred u. Linus Landeck / f. Martin Hungreder u. verst. Ang.
 Ow 10:00 gem. Hochamt f. die Pfarreiengemeinschaft, mitgest. v. Kirchenchor mit Taufe von Anton Fasel u. Sira Tessien
 f. Verst. d. Fam. Hümmer, Grieb u. Ziegler

Montag 10.04. OSTERMONTAG

- Ow 09:00 Messfeier
 f. verst. Eltern Ebert u. Strachota / f. Edmund u. Lydia Hofmann
 Nw 10:30 Familiengottesdienst mit anschl. Ostereiersuche u. Ministrantencafe
 f. Christa u. Ernst Wieland / f. Familie Kühnlein u. Gößmann / f. Ludwig Stumpf u. Fam. Bachmann / f. Fam. Roswitha Wehner u. Ang.
 Nw 14:00 Taufe von Jule Lorenz, Alina Hartmann u. Nikolas Keil

Samstag 15.04. SAMSTAG DER OSTEROKTAV

- Ow 18:30 Vorabendmesse mit Jubiläumskommunion
 f. leb. u. verst. Kommunionjubilare / f. Albina u. German Ziegler / f. Günter u. Maria Wohlfahrt

Sonntag 16.04. 2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag

- Nw 10:30 Festgottesdienst zur feierl. Erstkommunion

Einige Hinweise zur Feier der Heiligen Woche in unserer Pfarreiengemeinschaft

Wir treten ein in die Heilige Woche mit der Feier des **Palmsonntags** und der Palmprozession. In Niederwerrn am Samstag Abend um 18 Uhr am Roten Platz vor der Schule, in Oberwerrn um 10.30 Uhr vor dem Feuerwehrhaus. Beachten Sie bitte, dass in diesem Jahr keine Palmsträuße angeboten werden, sie sollten selbst zu Hause einen entsprechenden Strauß binden. Wer das mit anderen zusammen machen möchte, kann am Samstag um 14 Uhr ins Pfarrheim in Oberwerrn kommen, sollte aber einen Stock und grüne oder blühende Zweige dazu mitbringen.

Die Messe vom Heiligen Abendmahl am **Gründonnerstag** feiern wir in Niederwerrn um 19 Uhr, in Oberwerrn um 21 Uhr. In diesem Gottesdienst „verstummen“ Glocken und Schellen. Festlichen Klang hören wir erst wieder in der Osternacht. Am Ende wird der Altar abgeräumt und im Anschluss kann wer möchte, in Oberwerrn noch an einer Agapefeier im Pfarrheim teilnehmen. Sie dauert etwa eine Stunde. Wir teilen Brot und Wein und lassen bei Liedern, Gebeten und im Gespräch am Tisch den Gottesdienst noch nachklingen. In beiden Orten bleibt die Kirche in dieser Nacht geöffnet zur Nachtwache, zum Wachen und Beten.

Am **Karfreitag** wird in beiden Orten um 10 Uhr der Kreuzweg gebetet. Die Liturgie vom Leiden und Sterben Christi feiern wir um 15 Uhr. Wir hören in diesem Jahr die Matthäuspasion. Höhepunkt des Gottesdienstes ist die Kreuzverehrung, bei der wir auch unser eigenes Kreuz, unsere eigene Ohnmacht, unser eigenes Leid vor das Kreuz bringen wollen. Für die Kreuzverehrung bitten wir alle Gottesdienstbesucher, eine Blume mit-

zubringen, die als Zeichen der Verehrung am Kreuz abgelegt werden kann. Es kann auch ein Stein sein, eine Last, die Sie drückt.

Die Feier der **Osternacht** beginnt in Oberwerrn am Samstag Abend um 21 Uhr, in Niederwerrn am Sonntag Morgen um 6 Uhr, jeweils am Osterfeuer. Sie sollten eine gut stehende Kerze mitbringen oder vor dem Gottesdienst kaufen. Am Ende des Gottesdienstes werden die Osterspeisen gesegnet, die Sie vor Gottesdienstbeginn nach vorne stellen können. In Oberwerrn sind alle anschließend zum Ostermahl im Pfarrheim eingeladen, ihre Sachen sollten Sie mitbringen, schön ist natürlich wieder, wenn man dabei auch mit anderen teilt. In Niederwerrn am Morgen findet kein gemeinsames Frühstück statt, sie sollten also zu Hause für ein festliches Osterfrühstück richten.

Am **Ostersonntag** ist dann das gemeinsame Hochamt um 10.00 Uhr in Oberwerrn, mitgestaltet vom Kirchenchor. In diesem Gottesdienst werden auch zwei Kinder aus Oberwerrn getauft.

Und am **Ostermontag** ist in Oberwerrn Gottesdienst um 9 Uhr, in Niederwerrn um 10.30 Uhr als Familiengottesdienst. Anschließend gibt es für die Kinder eine Ostereiersuche und alle sind eingeladen zum Mini-Kaffee, d. h. gegen eine freiwillige Spende bieten unsere Ministranten Kaffee und Kuchen an.

Kirchenreinigung in Niederwerrn:

Do. 06.04.23, 08:30 Uhr Gruppe 1:

Frau Eger, Frau Graser, Frau Negwer, Frau Tschense u. Frau Wedler

Termine in Niederwerrn:

Fr. 31.03.	15.00	Gruppenstunde Kommunion
So. 02.04.	16.00	Palmsonntagskonzert Musikverein Ndw. in der Kirche
Mo. 03.04.	15.00	Treffen der Schönstattmütter II
Fr. 14.04.	16.00	Probe der Kommunionkinder
Sa. 15.04.	11.00	Probe der Kommunionkinder

Termine in Oberwerrn:

Fr. 31.03.	14.30	Gruppenstunde Kommunion
Fr. 31.03.	19.45	Sondersitzung Ortsteam, Kirchenverwaltung u. PGR (Seniorenraum im Pfarrheim)
Mo. 03.04.	15.00	FB: Kaffeetreff Gasthaus Hümmer

Vereinsnachrichten**Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Niederwerrn****Kaffeeklatsch**

Do. 06.04.2023 Kaffeeklatsch

im Gasthaus „Alte Warte“ Schweinfurt.

Gäste willkommen. Fahrgelegenheit unter 09721 48042.

Bündnis90 Die Grünen Ortsverband Niederwerrn/Oberwerrn**Ostereier natürlich färben**

Wir färben am Samstag, 01.04.23 um 14 und 16 Uhr mit natürlichen Zutaten bunte Bio-Eier. Kinder ab 5 Jahren sind herzlich eingeladen. Bitte wählen Sie Kleidung, die Farbe abbekommen kann.

Materialkosten: 5 Euro

(regionale Bio-Eier und Gemüse für die Farbe)

Siebenäckerhof, Hellmuthstr. 19 in Niederwerrn

Anmeldung unter info@siebenaeckerhof.de oder

0151 2255 6686

Dramatischer Verein Niederwerrn 1952 e.V.

Kurzprotokoll zur Jahreshauptversammlung - Dramatischer Verein Niederwerrn 1952 e.V.

Datum: 05.03.2023 (14:15 Uhr bis 15:15 Uhr)

1. Begrüßung und Totengedenken

1. Vorsitzender Michael Haag begrüßt alle erschienenen (Ehren-)Mitglieder herzlich. Die Mitglieder erheben sich von den Plätzen, um denen im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern zu gedenken.

2. Verlesung der letzten Niederschrift

Schriftführer Tizian Stremel verliest die Niederschrift der Sitzung vom 01.05.2022.

Keine Einwände

3. Neuaufnahmen und Austritte

Olivia Müller-Veit führt durch die Mitgliedsveränderung seit der letzten Jahreshauptversammlung
Neun neue Mitglieder
Acht ausgetretene Mitglieder

4. Berichte

4.1. stellvertretender Vorsitzender:

Axel Stenzenberger berichtete über die Vorstandsarbeit im vergangenen Jahr. Die Vorstandschaft hat sich sechs Mal seit der letzten Jahreshauptversammlung getroffen. Besonderen Fokus legt er auf das kommende Krimi-Theater, Austausch der LED-Beleuchtung, Pflasterarbeiten an der DVN-Halle und die notwendigen Preisanpassungen bei Getränken und Speisen. Er bedankt sich bei allen Mitgliedern ausdrücklich.

4.2. Spielleiter:

Michael Haag führt durch die verschiedenen eigenen und besuchten Veranstaltungen. Außerdem gibt er eine Vorschau auf das Jahr 2023 (u.a. auf das Krimi-Theater, Bezirkstag und das Herbsttheater). Auch er bedankt sich ausdrücklich bei allen Mitgliedern und die entgegengebrachte Treue zum Verein.

4.3. Kinder- und Jugendleiterin:

Kristina Haag berichtet über die Kinder- und Jugendarbeit seit der letzten Jahreshauptversammlung. Die Proben für das neue Kinder- und Jugendstück starten im März.

4.4. Kassiererin

Olivia Müller-Veit verliest den Finanzbericht. Auch im Jahr 2022 konnten abschließend keine Gewinne erzielt werden.

4.5. Kassenprüfer

Maria Reisch und Martin Illing haben sich am 04.03.2023 von der einwandfreien Beleg- und Kassenführung überzeugt und bestätigen den hervorragenden Zustand. Martin Illing bedankt sich bei Olivia Müller-Veit für die geleistete Arbeit.

5. Aussprache zu den Berichten

Michael Haag fragt nach, ob jemand noch Fragen zu den Berichten hat. Keine weiteren Fragen

6. Anpassung der Satzung

Final musste im §8 der Satzung ein Wort geändert werden. Der Satz wurde angepasst und vom Amtsgericht freigegeben.

8. Entlastung der Vorstandschaft

Martin Illing stellt den Antrag, auf Entlastung des Vorstandes. Dies wird einstimmig per Handzeichen angenommen.

9. Verschiedenes

Die Spieler für das nächste Herbsttheater werden in den nächsten Wochen informiert.

Michael Haag fragt die Anwesenden, ob es noch Wünsche, Anträge oder Fragen gibt.

Keine weiteren Fragen.

1. Vorsitzender Michael Haag schließt die Sitzung um 15:15 Uhr und bedankt sich bei den erschienenen Mitgliedern.

Kath. Elternvereinigung Niederwerrn

**Der Jugendshowtanz der Wernschiffer-Eif
Niederwerrn sucht Nachwuchs**

20.04.2023

Save the Date

Wann: 17:00-18:00 Uhr
Wo: Katholisches Pfarrheim Niederwerrn
Altersspanne: 13 - 17 Jahre

Zukünftige Trainingszeiten:
Donnerstags 16:30-18:00 Uhr

Bei Fragen stehen euch
Linda (015120772067) und
Larissa (01751844708) zur Verfügung
wernschiffer-jugendshowtanz@web.de



Musikverein e.V. Niederwerrn

Palmsonntagskonzert

Liebe Mitglieder und Musikfreunde,
nach der langen Corona geschuldeten Zwangspause, freuen wir uns, Sie endlich wieder zu unserem traditionellen Palmsonntagskonzert einladen zu dürfen.

Sonntag, 02.04.2023

Beginn: 16:00 Uhr

St. Bruno Kirche Niederwerrn

St.-Bruno-Straße 14

97464 Niederwerrn

Unter der Leitung von Thomas Will präsentieren wir Ihnen Musik für Jung und Alt. Von Filmmusik über klassische bis traditionelle Musik können sie viele Stilrichtungen genießen.

Im Anschluss wird es auf dem Kirchenvorplatz einen gemütlichen Stehempfang geben.

Der Eintritt ist wie immer frei. Über eine Spende für unsere Kinder- und Nachwuchsarbeit würden wir uns freuen.

Im Namen der Vorstandschaft

Felix Zirkelbach

Schriftführer



Verein für Gartenbau und Landespflege Niederwerrn

Blumenpflanzaktion



Blumenpflanzaktion der Verein für Gartenbau und Landespflege Niederwerrn e.V. führt am Samstag, den 29. April 2023, ab 9:00 Uhr im Rathaushof Niederwerrneine Pflanzaktion für Blumenkästen und Blumenschalen durch.

Es wird eine große Auswahl von Balkonblumen und gemischter Blumenerde zur Verfügung stehen.

Auf Wunsch werden Ihre Kästen und Schalen auch vor Ort bepflanzt.

Bei größerer Abnahme empfiehlt sich eine Vorbestellung bis spät. 17. April 2023 bei Daniela Demar Tel: 09721/ 40502



SV Oberwerrn 1930 e.V.

Sportveranstaltungen bis 14. April 2023

Tischtennis

Freitag, 31. März 2023, 20:00 Uhr

Aktive, Bezirksklasse

SV Oberwerrn : TSV Gernach



FV Niederwerrn/Oberwerrn 2015

Sportveranstaltungen bis 14. April 2023

Fußball

Freitag, 31. März 2023

I. Mannschaft

18:00 Uhr FV N/O : SpVgg Hambach (in Niederwerrn)

Sonntag, 2. April 2023

II. Mannschaft

13:00 Uhr SG P/K/N/O : SG Essleben/Rieden/Opferbaum (in Kronungen)

I. Mannschaft

15:00 Uhr SG Poppenhausen/Kronungen : FV N/O

Samstag, 8. April 2023

II. Mannschaft

14:00 Uhr SG Wipfeld/Eisenheim : SG P/K/N/O

I. Mannschaft

16:00 Uhr FV N/O : SV Schwanfeld (in Niederwerrn)

Montag, 10. April 2023

II. Mannschaft

13:00 Uhr SG P/K/N/O : SG Schnackenwerth (in Niederwerrn)

Mittwoch, 12. April 2023

I. Mannschaft

18:00 Uhr SV Sömmersdorf/Obbach/Geldersheim : FV N/O



VfL 1924 Niederwerrn e.V.

Wandergruppe

Anbei die nächsten Wandertermine:

Sonntag, 16.04.2023 - Rund um Grafenrheinfeld

Sonntag, 14.05.2023 - Tretendorfer Seen n. Oberschleichach

Sonntag, 04.06.2023 - Radtour z. Egenhäuser Mühle

Treffpunkt ist um **10:00 Uhr** am **Sportheim in Niederwerrn.**

Gäste sind herzlich Willkommen!

Termine auf einen Blick

März

Freitag, 31.03.2023

19:30 Uhr Das (perfekte) Desaster Dinner, Junge Oberwerrner Bühne e. V., Pfarrheim Oberwerrn

April

Samstag, 01.04.2023

19:30 Uhr Das (perfekte) Desaster Dinner, Junge Oberwerrner Bühne e. V., Pfarrheim Oberwerrn

20:30 Uhr Hallenbeben, Dorf Jugend Oberwerrn, Sporthalle Oberwerrn

Sonntag, 02.04.2023

18:30 Uhr Das (perfekte) Desaster Dinner, Junge Oberwerrner Bühne e. V., Pfarrheim Oberwerrn

Sonntag, 02.04.2023

16:00 Uhr Palmsonntagkonzert, Musikverein Niederwerrn, St. Bruno Kirche

Samstag, 08.04.2023

Osterfeuer, Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg

Sonntag, 16.03.2023

10:30 Uhr Erstkommunion, St. Bruno Niederwerrn

Montag, 17.04.2023

14.30 Uhr Dorf-Café, Evang. Frauenver-

ein-Diakonieverein Niederwerrn Martin-Luther-Haus

Donnerstag, 20.04.2023

14:30 Uhr Seniorennachmittag, Gemeindezentrum Niederwerrn

Freitag, 21.04.2023

19:00 Uhr Mitgliederversammlung, Evang. Frauenverein-Diakonieverein Niederwerrn

Martin-Luther-Haus

Mittwoch, 26.04.2023

18:00 Uhr Monatstreffen, Freizeitclub St. Bruno, Gasthaus Hümmer

Sonntag, 30.04.2023

Konfirmation

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Zuverlässige Tagesmutter in Niederwerrn hat freie Plätze für Kinder von 1-3 Jahren. Erfahrungen, Zertifikate & Pflegeerlaubnis sind vorhanden. Betreuungszeiten nach individueller Absprache möglich. Kontakt: 0176 38205532, diekleinenSonnenstrahlen.kids@gmail.com

Suchen und Finden.
anzeigen.wittich.de

Reinigungskraft gesucht für Einpersonenhaushalt 2-3h in d. Woche. TEL.: 015209140411

Wer sucht, der findet!
Kleinanzeigen im Mitteilungsblatt.

DER BEZIRK BERÄT | Hilft | FÖRDERT

Bezirk Unterfranken
KRANKENHAUSVERWALTUNG SCHLOSS WERNECK

Für unser **Zentrallabor** suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n **Medizinische/n Fachangestellte/n (m/w/d)** in Teilzeit (5-Tage-Woche).
Ich freue mich auf Ihre Bewerbung!

Ulrike Schubert, Ltd. MTLA

Med. Fachangestellte/r (m/w/d) gesucht!
in Teilzeit (9,63 Std./Woche), unbefristet

KRANKENHAUSVERWALTUNG SCHLOSS WERNECK,
 BALTHASAR-NEUMANN-PLATZ 1, 97440 WERNECK
AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN UNTER: WWW.KH-SCHLOSS-WERNECK.DE
BEWERBUNGEN AN: BEWERBUNG@KH-SCHLOSS-WERNECK.DE
ANSPRECHPARTNERIN: FRAU SCHUBERT (TEL. 09722 21-1437)

KT kanal-türpe
Gochsheim

*Norddienst
Tag & Nacht
7x
in der Region*



09721 / 76 21 - 0



www.kanaltuerpe.de **info@kanaltuerpe.de**

BEILAGEN HINWEIS

Diese Ausgabe enthält in Teil- oder Vollaufgabe eine Beilage von

Dietmann Wohnen & Küchen

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Ristorante Aquila Nera PIZZERIA

Jeden Mittwoch Pizzatag
alle Pizzen (26 und 30 cm zum Mitnehmen) nur **€ 7,00**

Unsere Räumlichkeiten stehen Ihnen für Familien-, Privat- und Betriebsfeiern zur Verfügung.

Mo. - Sa. 17.00 - 23.00 Uhr | So. 11.00 - 23.00 Uhr durchgehend
Di. Ruhetag | Ab 10 Personen öffnen wir auch mittags

Probieren Sie unsere wöchentlich neuen Gerichte.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bahnhofstr. 2 · 97490 Poppenhausen · Tel. 0 97 25 / 2 11 31 45

Wir suchen ab sofort Servicekraft (m/w/d)
Vollzeit, Teilzeit oder Mini-Job-Basis

Frühjahrs-Ausstellung

**Freitag - Sonntag
14. - 16. April 2023**



Mainstr. 24 • 97493 Berggrheinfeld
Tel. 09721/90262 • www.zweirad-seifert.de

NOWAK-FOITZIK GBR



Marcin Nowak / Peter Foitzik
Gewerbegebiet A71
An der Heide 15
D - 97714 Oerlenbach

**Fenster, Türen, Rollläden, Raffstoren,
Garagentore, hochwertige Pergolen und
Markisen**

**Stahlprodukte - Geländer, Überdachungen,
Balkone, Treppen**

www.nowak-foitzik.de, www.gelaender-welt.com

Tel. 09725/816 98 51 e-Mail: info@no-fo.de

HOME-UP GMBH



Bauträger

An der Heide 15
97714 Oerlenbach

09725/8169852
info@home-up.gmbh

www.home-up.gmbh
www.nowak-foitzik.de
www.gelaender-welt.com

Unsere Leistungen:
Neubau (Holzständerbauweise,
Massivbauweise)

Verkauf und Montage von Fenstern,
Türen, Stahlprodukten

Haussanierung Innen und Außen

Ihr SonnenEnergie Lieferant!

NE-Solartechnik

> Monteur für Photovoltaik m/w/d
GERNE AUCH DACHDECKER, GERÜSTBAUER, ZIMMERER o.ä.

Deine Aufgaben:
> Montage von PV-Anlagen
> Erstellen der Dachhalterungskonstruktionen für das Modulfeld
> Verdrahtung und Montage der Solarmodule

Dein Profil:
> Handwerkliche Ausbildung oder PV-Erfahrung von Vorteil

Photovoltaik-Montagehelfer?
Wir bieten in Vollzeit und auch auf 450-Euro-Basis für **Handwerker oder Helfer** in Werneck.
Nähere Infos auf der Homepage oder telefonisch bei Herrn Göb.

www.ne-solartechnik.de
97440 Werneck · Rudolf-Diesel-Str. 17 · 09722/944 610

Gutschein
für eine kostenlose und unverbindliche
Marktpreiseinwertung Ihrer Immobilie

Ihr Immobilienexperte

Jetzt unverbindlich
Termin vereinbaren:
Tel. 09721 291 99 70



Engel & Völkers Schweinfurt - Bad Kissingen
E+V Schweinfurt Immobilien GmbH
Telefon +49 9721 2919970 · Schweinfurt@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/Schweinfurt · Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS